

909	Straßen- und Brückenentwässerung, Kabelkanäle		Seite
909 0	Vorbemerkungen		909/1
909 1	Sickerungen		
101	Sickerstrang mit Filtermaterial herstellen	m ³	909/3
102	Sickerstrang mit Rohrleitung herstellen	m	909/3
103	Tiefenentwässerung mit Rohrleitung herstellen	m	909/4
909 2	Rohrleitungen		
201	Rohrleitung ausbauen	m	909/6
202	Verfüllung von Rohrleitung herstellen	m	909/7
203	Verfüllung von Rohrleitungsenden herstellen	St	909/7
204	Rohrleitung aus Betonrohren herstellen	m	909/7
205	Rohrleitung aus Stahlbetonrohren herstellen	m	909/8
206	Rohrleitung aus Kunststoffrohren herstellen	m	909/9
207	Rohrleitung aus Steinzeugrohre herstellen	m	909/10
208	Schachtanschluss herstellen	St	909/11
209	Rohranschluss herstellen	St	909/12
210	Böschungformstück herstellen und einbauen	St	909/12
211	Auslaufstück mit Froschklappe herstellen	St	909/13
212	Entwässerungsrohrleitung auf Dichtheit prüfen	St	909/13
213	Kamerabefahrung durchführen	m	909/13
214	Enwässerungsrohrleitung reinigen	m	909/14
909 3	Abläufe, Aufsätze, Entwässerungsrinnen		
301	Straßenablauf aus Betonfertigteilen ausbauen	St	909/14
302	Straßenablauf aus Ortbeton ausbauen	St	909/15
303	Straßenablaufaufsatz ausbauen	St	909/16
304	Straßenablauf aus Betonfertigteilen C 250 herstellen	St	909/16
305	Straßenablauf aus Betonfertigteilen D 400 herstellen	St	909/17
306	Straßenablauf ohne Aufsatz herstellen	St	909/18
307	Straßenablauf aus Betonfertigteilen des AG herstellen	St	909/18
308	Aufsatz liefern und einbauen, Rahmen Gusseisen	St	909/19
309	Aufsatz liefern und einbauen, Rahmen Gusseisen m. Beton	St	909/20
310	Aufsatz mit Aufsatzteil des AG herstellen	St	909/20
311	Hofablauf aus Betonfertigteilen herstellen	St	909/21
312	Höhenangleichung mit Auflagerring für Ablauf herstellen	St	909/21
313	Entwässerungsrinne ausbauen	m	909/21
314	Entwässerungsrinne herstellen	m	909/22
315	Entwässerungsrinne mit Fertigteilen des AG herstellen	m	909/23
316	Formstück für Entwässerungsrinne einbauen	St	909/23
909 4	Schächte, Schachtabdeckungen, Straßenkappen		
401	Schacht aus Ortbeton ausbauen	St	909/24
402	Schacht aus Betonfertigteilen ausbauen	St	909/24
403	Schachtabdeckung ausbauen	St	909/25
404	Auflagerring ausbauen	St	909/25
405	Schachtteil ausbauen	St	909/25
406	Schachtunterteil aus Beton herstellen	m ³	909/26
407	Schachtunterteil aus Beton herstellen	St	909/26
408	Schachtunterteil aus Betonfertigteil (SU-M) herstellen	St	909/27
409	Aufgehenden Schacht aus Fertigteilschachtringen (SR-M) herstellen	St	909/28
410	Aufgehenden Schacht aus Fertigteilschachtringen des AG herstellen	St	909/28
411	Übergang zw. Schachtbauteilen untersch. Nennweiten herstellen	St	909/29
412	Übergang zw. Schachtbauteilen untersch. Nennweiten mit Fertigteil des AG herstellen	St	909/29
413	Übergang von aufg. Schacht zur Schachtabdeckung herstellen	St	909/29
414	Übergang von aufg. Schacht zur Schachtabdeckung mit	St	909/30

	Fertigteil des AG herstellen		
415	Absetzschacht aus Betonfertigteilen herstellen	St	909/30
416	Versickerschacht aus Betonfertigteilen herstellen	St	909/31
417	Schacht aus Kunststofffertigteilen herstellen	St	909/31
418	Zulage für jede weitere Zuleitung	St	909/32
419	Zulage für abgewinkeltes Gerinne	St	909/32
420	Höhenangleichung für Schachtabdeckung herstellen	St	909/32
421	Schachtabdeckung herstellen	St	909/33
422	Schachtabdeckung herstellen	St	909/33
423	Schachtabdeckung mit einwalzbaren Einbauteilen herstellen	St	909/34
424	Schachtabdeckung mit Material des AG herstellen	St	909/34
425	Höhenangleichung von freiliegenden Schachtabdeckung herstellen	St	909/35
426	Straßenkappe ausbauen und lagern.	St	909/35
427	Gelagerte Straßenkappe einbauen	St	909/36

909 5 Erdverlegte Kabelkanäle und -schächte

501	Kabel ausbauen	m	909/36
502	Kabel trennen	St	909/37
503	Seitlich gelagertes Kabel verlegen	m	909/37
504	Kabelkanal herstellen	m	909/38
505	Kabelkanal mittels Durchpressung herstellen	m	909/38
506	Warneinrichtung für erdverl.Kabel mit Warnband herstellen	m	909/39
507	Kabelmerksteine des AG versetzen	St	909/39
508	Kabelabzweigkasten herstellen	St	909/39
509	Kabelschacht herstellen	St	909/40

909 6 Entwässerung erdberührter Flächen von Ingenieurbauwerken

601	Dränschicht hinter Bauwerk(en) herstellen.	m ²	909/40
602	Rohrleitung zur rückwärtigen Entwässerung herstellen	m	909/41

909 7 Entwässerung von Brücken

701	Oberflächenentwässerung herstellen, Brückenablauf	St	909/41
702	Oberflächenentwässerung herstellen, Brückenablauf mit senkr. Abgang und Einhängerohr	St	909/41
703	Oberflächenentwässerung von Stahlbrücke herstellen	St	909/42
704	Anschlussleitung von Brückenablauf an Sammelleitung herst.	m	909/42
705	Oberteil von Brückenablauf liefern und einbauen	St	909/43
706	Entwässerung für Sickerwasser herstellen	St	909/43
707	Sickerschicht für best. Tropftülle herstellen.	St	909/43
708	Rohrleitung zur Bauwerksentwässerung herstellen	m	909/44
709	Auflagerbankentwässerung herstellen	m	909/44
710	Rohrverbindung beweglich herstellen	St	909/45
711	Entwässerung und Belüftung von Hohlkasten herstellen	St	909/45
712	Rohrdurchführung herstellen	St	909/45

909 8 Entwässerung von Trog- und Tunnelbauwerken

801	Rohrleitung für Trog- oder Tunnelbauwerk herstellen	m	909/46
802	Blockfugenübergang für Längsentwässerungsleitungen herst.	St	909/46
803	Abflussrohrleitung als Siphon herstellen	St	909/47
804	Schacht für Trog- oder Tunnelbauwerk herstellen	St	909/47
805	Schachtanschluss für Rohrleitungen im Trog bzw. Tunnel herst.	St	909/47
806	Bordschlitzrinne in Trog- oder Tunnelbauwerk herstellen	m	909/48
807	Formstück für Bordschlitzrinne in Trog bzw. Tunnel einbauen	St	909/48

909 9 Kabelschutzrohre in Bauwerken

901	Kabelkanal aus Kabelschutzrohr herstellen	m	909/49
-----	---	---	--------

909 0 Vorbemerkungen

1. Beton und Zementmörtel:
 - 1.1 Normalbettmörtel, Dünnbettmörtel sowie Putzmörtel müssen - soweit in der Leistungsbeschreibung nichts anderes enthalten ist - der DIN 1053-1, entsprechen.
2. Die nachfolgend aufgeführten Leistungen gehören zum Leistungsumfang:
 - 2.1 Bettung gemäß DIN EN 1610 in gewachsenem Boden.
 - 2.2 Die Lieferung von Normalbettmörtel bzw. Dünnbettmörtel.
3. Abrechnung
 - 3.1 Beim Aufmaß der Rohrleitungen werden die Formstücke übermessen. Für Formstücke wird der aufgemessenen Länge der zugehörigen Rohrleitung je Formstück
 - bis DN 200 1 m Rohrlänge,
 - größer DN 200 bis DN 300 2 m Rohrlänge und
 - größer DN 300 3 m Rohrlängezugeschlagen.
Bei unterschiedlichen Rohrdurchmessern am Formstück gilt der Zuschlag für die Rohrleitung mit dem größeren Durchmesser.
Als Formstücke zählen: Abzweige, Bögen, Verschlusssteller und Übergangsstücke.
 - 3.2 Bei Rohrleitungen mit Böschungsstücken werden die Rohrleitungen bis zur unteren Vorderkante des Böschungsstückes durchgemessen.
 - 3.3 Die Vergütung der Leitungsgrabenverfüllung oberhalb der Leitungszone richtet sich nach der einschlägigen Position des LB 905.

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
101						909/1 Sickerungen		
						Sickerstrang mit Filtermaterial für senkrecht begrenzte Grabenabschnitte herstellen. Der Aushub wird gesondert vergütet.		Sickerstr.herst.
	01					Leitungsgraben in der Mulde,		
	02					Leitungsgraben in der Einschnittsböschung,		
	03					Leitungsgraben oberhalb der Einschnittsböschung,		
	04					Leitungsgraben am Dammfuß,		
	05					Leitungsgraben.....	21	
		01				Grabenbreite bis 0,3 m,		
		02				Grabenbreite über 0,3 m bis 0,4 m,		
		03				Grabenbreite über 0,4 m bis 0,6 m,		
		04				Grabenbreite über 0,6 m bis 0,8 m,		
		05				Grabenbreite über 0,8 m bis 1,0 m,		
		06				Grabenbreite über m.....	31	
						bis m.....	32	
			01			Gesamttiefe von 0 m bis 0,50 m,		
			02			Gesamttiefe über 0,50 m bis 1,00 m,		
			03			Gesamttiefe über 1,00 m bis 1,25 m,		
			04			Gesamttiefe über m	41	
						bis m.....	42	
				01	m³	Verfüllung mit Lieferkörnung 4/8, C_{NR}.		
				02	m³	Verfüllung mit Lieferkörnung 8/16, C_{NR}.		
				03	m³	Verfüllung mit Lieferkörnung 16/32, C_{NR}.		
				04	m³	Verfüllung mit Lieferkörnung 5/11, C_{90/3}.		
				05	m³	Verfüllung mit Lieferkörnung 11/22, C_{90/3}.		
				06	m³	Verfüllung mit Lieferkörnung 22/32, C_{90/3}.		
				07	m³	Verfüllung mit	51	
102						Sickerstrang mit Rohrleitung aus Kunststoff- rohren nach DIN 4262-1 einschließlich Bettung bis zum Beginn der Sickerschlitze, Seitenverfüllung und Abdeckung mindestens 30 cm über Rohrscheitel herstellen. Der Aushub wird gesondert vergütet. Die Oberfläche der Bettung ist mit einer zum Rohr hinweisenden Neigung auszubilden und zu glätten. Rohrleitung DN	11	Sickerstr. mit Rohrleitung herstellen
	01					Leitungsgraben im Bereich des Straßenkörpers,		
	02					Leitungsgraben in der Mulde,		
	03					Leitungsgraben in der Einschnittsböschung,		
	04					Leitungsgraben oberhalb der Einschnittsböschung,		
	05					Leitungsgraben am Dammfuß,		
	06					Leitungsgraben.....	21	
		01				tunnelförmiges Teilsickerrohr, Typ C2, Perforations- art LP,		
		02				tunnelförmiges Teilsickerrohr, Typ C1, Perforations- art LP,		
		03				kreisrundes Teilsickerrohr, Typ R2, Perforations- art LP,		
		04				tunnelförmiges Mehrzweckrohr, Typ C2, Perforations- art MP,		

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
		05				tunnelförmiges Mehrzweckrohr , Typ C1, Perforationsart MP,		
		06				kreisrundes Mehrzweckrohr , Typ R2, Perforationsart MP,		
		07				kreisrundes Vollsickerrohr , Typ R1, Perforationsart TP,		
		08				kreisrundes Rohr, Rohrart	31	
						Typ R3, Perforationsart.....	32	
		09				Rohrart	31	
						Rohrtyp	32	
						Perforationsart	33	
			01			Bettung Typ 3 aus im Baugelände abzutragendem oder aufzunehmendem feinkörnigem Boden.		
			02			Bettung Typ 3 aus feinkörnigem Boden, der Bodengruppen TL, TM. Boden liefern.		
			03			Bettung Typ 3 aus Beton der Druckfestigkeitsklasse C12/15.		
			04			Bettung aus im Baugelände abzutragendem oder aufzunehmendem feinkörnigem Boden. Abdichtung der Sohle nach Unterlagen des AG mit Kunststoffdichtungsbahn auf 10 cm Sandbettung herstellen.		
			05			Bettung aus feinkörnigem Boden, der Bodengruppen TL, TM. Boden liefern. Abdichtung der Sohle nach Unterlagen des AG mit Kunststoffdichtungsbahn auf 10 cm Sandbettung herstellen.		
			06			Bettung Typ 1 aus im Baugelände abzutragendem oder aufzunehmendem feinkörnigem Boden. Dicke der unteren Bettungsschicht cm	41	
			07			Bettung Typ 1 aus feinkörnigem Boden, der Bodengruppen TL, TM. Boden liefern. Dicke der unteren Bettungsschicht cm	41	
			08			Bettung Typ 1 aus Beton der Druckfestigkeitsklasse C12/15. Dicke der unteren Bettungsschicht cm	41	
			09			Bettung aus	41	
						Bettung Typ	42	
						Dicke der unteren Bettungsschicht cm	43	
			01	m		Seitenverfüllung und Abdeckung, Kies liefern, Lieferkörnung	51	
			02	m		Seitenverfüllung und Abdeckung, gebrochenes Natursteinmaterial liefern, Lieferkörnung	51	
			03	m		Seitenverfüllung und Abdeckung, mit im Baugelände abzutragendem oder aufzunehmendem nichtbindigem Boden.		
			04	m		Seitenverfüllung und Abdeckung	51	
103						Tiefenentwässerung mit Rohrleitung aus Kunststoffrohren nach DIN 4262-1 einschließlich Bettung bis zum Beginn der Sickerschlitze, Seitenverfüllung und Abdeckung mindestens 30 cm über Rohrscheitel herstellen. Statik herstellen und liefern. Der Aushub wird gesondert vergütet. Die Oberfläche der Bettung ist mit einer zum Rohr		Tiefenentw. herstellen

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
						hinweisenden Neigung auszubilden und zu glätten.		
						Mittlere Tiefe m	11	
						Mittlere Breite m	12	
						Rohrleitung DN	13	
	01					Leitungsgraben in der Mulde,		
	02					Leitungsgraben in der Einschnittsböschung,		
	03					Leitungsgraben oberhalb der Einschnittsböschung,		
	04					Leitungsgraben am Dammfuß,		
	05					Leitungsgraben	21	
		01				tunnelförmiges Teilsickerrohr, Typ C2, Perforations- art LP,		
		02				tunnelförmiges Teilsickerrohr, Typ C1, Perforations- art LP,		
		03				kreisrundes Teilsickerrohr, Typ R2, Perforations- art LP,		
		04				tunnelförmiges Mehrzweckrohr, Typ C2, Perforations- art MP,		
		05				tunnelförmiges Mehrzweckrohr, Typ C1, Perforations- art MP,		
		06				kreisrundes Mehrzweckrohr, Typ R2, Perforations- art MP,		
		07				kreisrundes Teilsickerrohr, Typ R3, Perforationsart LP		
		08				kreisrundes Mehrzweckrohr, Typ R3, Perforationsart MP		
		09				Rohrart	31	
						Rohrtyp	32	
						Perforationsart	33	
			01			Bettung Typ 3 aus im Baugelände abzutragendem oder aufzunehmendem feinkörnigem Boden.		
			02			Bettung Typ 3 aus feinkörnigem Boden, der Bodengruppen TL, TM. Boden liefern.		
			03			Bettung Typ 3 aus Beton der Druckfestigkeitsklasse C12/15.		
			04			Bettung aus im Baugelände abzutragendem oder aufzunehmendem feinkörnigem Boden. Abdichtung der Sohle nach Unterlagen des AG mit Kunststoffdichtungsbahn auf 10 cm Sandbettung herstellen.		
			05			Bettung aus feinkörnigem Boden, der Bodengruppen TL, TM. Boden liefern. Abdichtung der Sohle nach Unterlagen des AG mit Kunststoffdichtungsbahn auf 10 cm Sandbettung herstellen.		
			06			Bettung Typ 1 aus im Baugelände abzutragendem oder aufzunehmendem feinkörnigem Boden.		
			07			Dicke der unteren Bettungsschicht cm	41	
			08			Bettung Typ 1 aus feinkörnigem Boden, der Bodengruppen TL, TM. Boden liefern.		
			09			Dicke der unteren Bettungsschicht cm	41	
						Bettung Typ 1 aus Beton der Druckfestigkeitsklasse C12/15.		
						Dicke der unteren Bettungsschicht cm	41	
						Bettung aus	41	
						Bettung Typ	42	
						Dicke der unteren Bettungsschicht cm	43	

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
201				01	m	Seitenverfüllung und Abdeckung, Kies liefern, Gesteinskörnung	51	Rohrleitung ausbauen
				02	m	Seitenverfüllung und Abdeckung, gebrochenes Natursteinmaterial liefern, Gesteinskörnung	51	
				03	m	Seitenverfüllung und Abdeckung, mit im Baugelände abzutragendem oder aufzunehmendem nichtbindigem Boden.		
				04	m	Seitenverfüllung und Abdeckung	51	
						909/2 Rohrleitungen		
						Rohrleitung aus Beton-, Kunststoff-, Asbestzement-, Steinzeugrohren und dgl. ggf. einschl. Auflager und Ummantelung aus Beton ausbauen . Die Herstellung des Leitungsgrabens bis Oberkante Rohrleitung bzw. Ummantelung wird gesondert vergütet. Zusätzliche Erdarbeiten in der verbliebenen Leitungszone gehören zum Leistungsumfang.		
						Größe und Art der Bettung	11	
						Größe und Art der Ummantelung	12	
		01				Rohrleitung aus Betonrohren mit Spitzmuffe,		
		02				Rohrleitung aus Betonrohren mit Glockenmuffe,		
		03				Rohrleitung aus Stahlbetonrohren mit Muffe,		
		04				Rohrleitung aus Stahlbetonrohren mit Glockenmuffe,		
		05				Rohrleitung aus Kunststoffteilsickerrohren,		
		06				Rohrleitung aus Kunststoffrohren mit Muffe und Dichtelementen,		
		07				Rohrleitung aus Steinzeugrohren,		
		08				Rohrleitung aus Asbestzementrohren,		
		09				Rohrleitung aus	21	
			01			bis DN 150,		
			02			über DN 150 bis DN 300,		
			03			über DN 300 bis DN 500,		
			04			über DN 500 bis DN 800,		
		05			über DN	31		
		06			DN	31		
			01		Fließsohlentiefe bis 1,25 m			
			02		Fließsohlentiefe über 1,25 m bis 1,75 m			
			03		Fließsohlentiefe m	41		
				01	m	Ausgebaute Rohre säubern und im Bereich der Baustelle lagern. Material der Leitungszone im Bereich der Baustelle wieder einbauen und verdichten. Übriges Abbruchmaterial in Eigentum des AN übernehmen und einer Entsorgung nach Wahl des AN zuführen.		
				02	m	Ausgebaute Rohre säubern und außerhalb der Baustelle nach Unterlage des AG lagern. Material der Leitungszone im Bereich der Baustelle wieder einbauen und verdichten. Übriges Abbruchmaterial in Eigentum des AN übernehmen und einer Entsorgung nach Wahl des AN zuführen.		
				03	m	Rohre und übriges Abbruchmaterial in Eigentum des AN übernehmen und einer Entsorgung nach Wahl		

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext	
202	01 02 03 04 05 06			04	m	des AN zuführen. Schadstoffbelastete Rohre sowie belastetes Abbruchmaterial einer Entsorgung nach Unterlagen des AG zuführen.	51	Verf. von Rohrl. herstellen	
				05	m	Rohre.....			
						Verfüllung von Rohrleitung herstellen. Rohrleitung an den Enden abdichten.			
						Rohrleitung DN 150, Rohrleitung DN 200, Rohrleitung DN 300, Rohrleitung DN 400, Rohrleitung DN 500, Rohrleitung DN			21
						Verfüllung mit fließfähigem Beton mit Quellzusatz Verfüllung mit			31
						Rohrleitung reinigen, Räumgut einer Entsorgung nach Wahl des AN zuführen.			
						Rohrleitung reinigen, Räumgut nach Unterlagen des AG beseitigen. Entsorgungsnachweis führen. Kosten der Entsorgung werden auf Nachweis vergütet.			41
						Rohrleitung reinigen, Räumgut.....			41
				203	01 02 03				
01	m	Verschmutzung bis 25 v.H. der Profilhöhe.							
02	m	Verschmutzung bis 50 v.H. der Profilhöhe.							
03	m	Verschmutzung.....							
		Verfüllung von Rohrleitungsende herstellen. Rohrleitung im Verfüllungsbereich reinigen. Rohrleitungsende abdichten.							
		Rohrleitung DN 150, Rohrleitung DN 200, Rohrleitung DN	21						
		Verfüllung mit fließfähigem Beton mit Quellzusatz, Verfüllung mit	31						
		Räumgut einer Entsorgung nach Wahl des AN zuführen.							
		Räumgut nach Unterlagen des AG beseitigen. Entsorgungsnachweis führen. Kosten der Entsorgung werden auf Nachweis vergütet.	41						
		Räumgut.....	41						
204									

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
						Verkehrslast SLW	12	
	01					Rohr mit Muffe ohne Fuß, wandverstärkt, Form KW-GM,		
	02					Rohr mit Muffe und Fuß, wandverstärkt, Form KFW-GM,		
	03					Rohr mit Muffe ohne Fuß, Form K-GM,		
	04					Rohr.....	21	
		01				Leitungsgrabentiefe von 0 bis 1,00 m,		
		02				Leitungsgrabentiefe über 1,00 bis 1,75 m,		
		03				Leitungsgrabentiefe über 1,75 bis 3,00 m,		
		04				Leitungsgrabentiefe über 3,00 bis 4,00 m,		
		05				Leitungsgrabentiefe über 4,00 bis 5,00 m,		
		06				Leitungsgrabentiefe über 5,00 bis m	31	
			01			Bettung Typ 1 aus Sand, Sand liefern, Dicke der unteren Bettungsschicht cm	41	
			02			Bettung Typ 1 aus Kies-Sand, für Rohre bis DN 200 Größtkorn 22 mm, Kies-Sand liefern, Dicke der unteren Bettungsschicht cm	41	
			03			Bettung Typ 1 aus Kies-Sand, für Rohre über DN 200 bis DN 600, Größtkorn 32 mm, Kies-Sand liefern, Dicke der unteren Bettungsschicht cm	41	
			04			Bettung Typ 1 aus Kies-Sand, für Rohre über DN 600 Größtkorn 56 mm, Kies-Sand liefern, Dicke der unteren Bettungsschicht cm	41	
			05			Bettung Typ 1 aus Lieferkörnung	41	
			06			C_{90/3}, Dicke der unteren Bettungsschicht cm	42	
			07			Bettung Typ 3 auf gewachsenem Boden, obere Bettungsschicht aus	41	
			08			Bettung Typ 1 aus Beton C	41	
				01	m	Seitenverfüllung und Abdeckung mit Boden, Boden liefern, Bodengruppe SE		
				02	m	Seitenverfüllung und Abdeckung mit Boden, Boden liefern, Bodengruppe GE		
				03	m	für Rohre bis DN 200, Größtkorn 22 mm		
				04	m	Seitenverfüllung und Abdeckung mit Boden, Boden liefern, Bodengruppe GE		
				05	m	für Rohre über DN 200 bis DN 600, Größtkorn 32 mm		
				06	m	Seitenverfüllung und Abdeckung mit Boden, Boden liefern, Bodengruppe	51	
				07	m	Lieferkörnung	52	
				08	m	Seitenverfüllung und Abdeckung mit geeignetem, im Baugelände abgetragenen und aufgenommenen grobkörnigem Boden.		
				09	m	Seitenverfüllung und Abdeckung mit	51	
205						Rohrleitung aus Stahlbetonrohren, DIN EN 1916 und DIN V 1201 Typ 1, DN	11	Stahlbetonrohrl. herstellen
						mit Rohrverbindungen aus Elastomer-Dichtungen, DIN EN 681 und DIN 4060, einschließlich Leitungszone herstellen.		

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
						Statik herstellen und liefern. Verkehrslast SLW	12	
	01 02 03					Rohr mit Muffe ohne Fuß, Form K-GM, Rohr mit Muffe ohne Fuß, Form K-FM, Rohr.....	21	
		01 02 03 04 05 06				Leitungsgrabentiefe von 0 bis 1,00 m, Leitungsgrabentiefe über 1,00 bis 1,75 m, Leitungsgrabentiefe über 1,75 bis 3,00 m, Leitungsgrabentiefe über 3,00 bis 4,00 m, Leitungsgrabentiefe über 4,00 bis 5,00 m, Leitungsgrabentiefe über 5,00 bis m	31	
			01			Bettung Typ 1 aus Sand, Sand liefern, Dicke der unteren Bettungsschicht cm	41	
			02			Bettung Typ 1 aus Kies-Sand, für Rohre bis DN 200 Größtkorn 22 mm, Kies-Sand liefern, Dicke der unteren Bettungsschicht cm	41	
			03			Bettung Typ 1 aus Kies-Sand, für Rohre über DN 200 bis DN 600, Größtkorn 32 mm, Kies-Sand liefern, Dicke der unteren Bettungsschicht cm	41	
			04			Bettung Typ 1 aus Kies-Sand, für Rohre über DN 600 Größtkorn 56 mm, Kies-Sand liefern, Dicke der unteren Bettungsschicht cm	41	
			05			Bettung Typ 1 aus Lieferkörnung C _{90/3} ,	41	
			06			Dicke der unteren Bettungsschicht cm Bettung Typ 3 auf gewachsenem Boden, obere Bettungsschicht aus	42	
			07			Bettung Typ 1 aus Beton C	41	
			08			Dicke der unteren Bettungsschicht cm Bettung.....	42	
				01	m	Seitenverfüllung und Abdeckung mit Boden, Boden liefern, Bodengruppe SE		
				02	m	Seitenverfüllung und Abdeckung mit Boden, Boden liefern, Bodengruppe GE		
				03	m	für Rohre bis DN 200, Größtkorn 22 mm Seitenverfüllung und Abdeckung mit Boden, Boden liefern, Bodengruppe GE		
				04	m	für Rohre über DN 200 bis DN 600, Größtkorn 32 mm Seitenverfüllung und Abdeckung mit Boden, Boden liefern, Bodengruppe GE		
				05	m	für Rohre über DN 600, Größtkorn 56 mm Seitenverfüllung und Abdeckung mit Boden, Boden liefern, Bodengruppe	51	
				06	m	Lieferkörnung	52	
				07	m	Seitenverfüllung und Abdeckung mit geeignetem, im Baugelände abgetragenen und aufgenommenen grobkörnigem Boden. Seitenverfüllung und Abdeckung mit	51	
206						Rohrleitung aus Kunststoffrohren DN mit Steckmuffe und Gleitringdichtung dichtung einschließlich Leitungszone herstellen. Ringsteifigkeit mindestens SN 8, Statik herstellen und liefern. Verkehrslast SLW	11	Kunststoffrohrl. herstellen
							12	

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
	01					Rohr aus PP-MD , DIN EN 14758,		
	02					Rohr aus PP , DIN EN 1852, füllstofffrei,		
	03					Rohr aus PP , DIN EN 1852,		
	04					Rohr aus PE-HD , DIN EN 12666-1, Vollwandrohr,		
	05					Rohr aus PE-HD , DIN 16961-1, Verbundrohr,		
	06					Rohr aus PVC-U , DIN EN 1401-1, DIN 8061 und DIN 8062,		
	07					Rohr nach DIN 4262-1		
	08					Typ R2 oder R3, für Regenwasserkanalrohrsystem, Rohr aus	21	
		01				Leitungsgrabentiefe von 0 bis 1,00 m,		
		02				Leitungsgrabentiefe über 1,00 bis 1,75 m,		
		03				Leitungsgrabentiefe über 1,75 bis 3,00 m,		
		04				Leitungsgrabentiefe über 3,00 bis 4,00 m,		
		05				Leitungsgrabentiefe über 4,00 bis 5,00 m,		
		06				Leitungsgrabentiefe über 5,00 bis m	31	
			01			Bettung Typ 1 aus Sand, Sand liefern, Dicke der unteren Bettungsschicht cm	41	
			02			Bettung Typ 1 aus Kies-Sand , für Rohre bis DN 200 Größtkorn 22 mm, Kies-Sand liefern, Dicke der unteren Bettungsschicht cm	41	
			03			Bettung Typ 1 aus Kies-Sand , für Rohre über DN 200 bis DN 600, Größtkorn 32 mm, Kies-Sand liefern, Dicke der unteren Bettungsschicht cm	41	
			04			Bettung Typ 1 aus Kies-Sand , für Rohre über DN 600 Größtkorn 56 mm, Kies-Sand liefern, Dicke der unteren Bettungsschicht cm	41	
			05			Bettung Typ 1 aus Lieferkörnung	41	
			06			C_{90/3}, Dicke der unteren Bettungsschicht cm	42	
			07			Bettung Typ 3 auf gewachsenem Boden, obere Bettungsschicht aus	41	
			08			Bettung Typ 1 aus Beton C	41	
						Dicke der unteren Bettungsschicht cm	42	
						Bettung	41	
				01	m	Seitenverfüllung und Abdeckung mit Boden, Boden liefern, Bodengruppe SE		
				02	m	Seitenverfüllung und Abdeckung mit Boden, Boden liefern, Bodengruppe GE		
				03	m	für Rohre bis DN 200, Größtkorn 22 mm Seitenverfüllung und Abdeckung mit Boden, Boden liefern, Bodengruppe GE		
				04	m	für Rohre über DN 200 bis DN 600, Größtkorn 32 mm Seitenverfüllung und Abdeckung mit Boden, Boden liefern, Bodengruppe GE		
				05	m	für Rohre über DN 600, Größtkorn 56 mm Seitenverfüllung und Abdeckung mit Boden, Boden liefern, Bodengruppe	51	
				06	m	Lieferkörnung	52	
				07	m	Seitenverfüllung und Abdeckung mit geeignetem, im Baugelände abgetragenen und aufgenommenen grobkörnigem Boden. Seitenverfüllung und Abdeckung mit	51	
207						Rohrleitung aus kreisförmigen Steinzeugrohren, DIN EN 295, DN	11	Steinzeugrohrl. herstellen

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
						mit Rohrverbindungen aus Elastomer-Dichtungen einschließlich Leitungszone herstellen . Statik herstellen und liefern. Verkehrslast SLW	12	
	01					Rohrverbindung Muffe Typ K		
	02					Rohrverbindung	21	
		01				Leitungsgrabentiefe von 0 bis 1,00 m,		
		02				Leitungsgrabentiefe über 1,00 bis 1,75 m,		
		03				Leitungsgrabentiefe über 1,75 bis 3,00 m,		
		04				Leitungsgrabentiefe über 3,00 bis 4,00 m,		
		05				Leitungsgrabentiefe über 4,00 bis 5,00 m,		
		06				Leitungsgrabentiefe über 5,00 bis m	31	
			01			Bettung Typ 1 aus Sand, Sand liefern, Dicke der unteren Bettungsschicht cm	41	
			02			Bettung Typ 1 aus Kies-Sand, für Rohre bis DN 200 Größtkorn 22 mm, Kies-Sand liefern, Dicke der unteren Bettungsschicht cm	41	
			03			Bettung Typ 1 aus Kies-Sand, für Rohre über DN 200 bis DN 600, Größtkorn 32 mm, Kies-Sand liefern, Dicke der unteren Bettungsschicht cm	41	
			04			Bettung Typ 1 aus Kies-Sand, für Rohre über DN 600 Größtkorn 56 mm, Kies-Sand liefern, Dicke der unteren Bettungsschicht cm	41	
			05			Bettung Typ 1 aus Lieferkörnung	41	
			06			C_{90/3}, Dicke der unteren Bettungsschicht cm	42	
			07			Bettung Typ 3 auf gewachsenem Boden, obere Bettungsschicht aus	41	
			08			Bettung Typ 1 aus Beton C	41	
						Dicke der unteren Bettungsschicht cm	42	
						Bettung	41	
				01	m	Seitenverfüllung und Abdeckung mit Boden, Boden liefern, Bodengruppe SE		
				02	m	Seitenverfüllung und Abdeckung mit Boden, Boden liefern, Bodengruppe GE		
				03	m	für Rohre bis DN 200, Größtkorn 22 mm Seitenverfüllung und Abdeckung mit Boden, Boden liefern, Bodengruppe GE		
				04	m	für Rohre über DN 200 bis DN 600, Größtkorn 32 mm Seitenverfüllung und Abdeckung mit Boden, Boden liefern, Bodengruppe GE		
				05	m	für Rohre über DN 600, Größtkorn 56 mm Seitenverfüllung und Abdeckung mit Boden, Boden liefern, Bodengruppe	51	
				06	m	Lieferkörnung	52	
				07	m	Seitenverfüllung und Abdeckung mit geeignetem, im Baugelände abgetragenen und aufgenommenen grobkörnigem Boden. Seitenverfüllung und Abdeckung mit	51	
208						Schachtanschluss einschließlich Abdichtung des Anschlusses herstellen . Vergütet wird das Herstellen des Anschlusses einschließlich eventueller Passstücke. Als Zulage zur Rohrleitung der OZ	11	Schachtanschluss herstellen

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
	01					Betonrohrleitung DN	21	
	02					Stahlbetonrohrleitung DN	21	
	03					Kunststoffrohrleitung DN	21	
	04					Steinzeugrohrleitung DN	21	
	05					Rohrleitung aus DN	21	
						DN.....	22	
		01				Schacht aus Betonfertigteilen,		
		02				Schacht aus Ortbeton, Wanddicke cm	31	
		03				Schacht aus Kunststofffertigteilen,		
		04				Schacht aus	31	
			01			Öffnung vorhanden,		
			02			Öffnung für Schachtanschluss durch Bohren herstellen,		
				00	St			
				01	St	Anschluss mit Gelenkstück.		
				02	St	Anschluss mit Schachtanschlussstück.		
				03	St	Anschluss mit Schachtanschlussstück und Gelenkstück.		
				04	St	Anschluss	51	
209						Rohranschluss einschließlich der Abdichtung des Anschlusses herstellen.		Rohranschluss herstellen
						Öffnung für Rohranschluss durch Bohren herstellen.		
						Vergütet wird das Herstellen des Anschlusses einschließlich eventueller Pass- oder Sattelstücke.		
						Als Zulage zur Rohrleitung der OZ	11	
	01					Anschlussleitung aus Kunststoffrohr DN	21	
	02					Anschlussleitung aus Betonrohr DN	21	
	03					Anschlussleitung aus Steinzeugrohr DN	21	
	04					Anschlussleitung aus Rohrleitung aus DN	21	
						DN.....	22	
		01				Sammelleitung aus Beton DN	31	
		02				Sammelleitung aus Stahlbeton DN	31	
		03				Sammelleitung aus Kunststoff DN	31	
		04				Sammelleitung aus Steinzeug DN	31	
		05				Sammelleitung aus	31	
			00		St			
			01		St	Sattelstück mit Kugelgelenk		
210						Böschungsformstück herstellen und einbauen.		Böschungsformst. herstellen
						Als Zulage zur OZ	11	
	01					Betonrohrleitung DN	21	
	02					Stahlbetonrohrleitung DN	21	
						Herstellung in Schalung, Betonüberdeckung an der Außenkante min. 30 mm,		
	03					Stahlbetonrohrleitung DN	21	
						Herstellung nach Wahl des AN, Bewehrung korrosionsgeschützt durch Überdeckung, Versiegelung oder Beschichtung,		
	04					Stahlbetonrohrleitung DN	21	
						Herstellung durch Schneiden, Schnittfläche versiegeln oder beschichten,		

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
211	05 06					Kunststoffrohrleitung DN	21	Ausl. mit Frosch- klappe herst.
						Rohrleitung aus	21	
						DN	22	
		01			St	Neigung des Anlaufs 1 : 1,5.	31	
		02			St	Neigung des Anlaufs 1 : 2.		
		03			St	Neigung des Anlaufs 1 : 1.		
		04			St	Neigung des Anlaufs		
						Auslaufstück mit Froschklappe aus ver- zinktem Rost im Betonaufleger C 12/15 herstellen.		
		01 02 03 04				Auslaufstück aus Beton Auslaufstück aus PVC-U Auslaufstück aus PE-HD Auslaufstück aus	21	
		01 02 03 04 05				für Rohr aus PVC-U, für Rohr aus PE-HD, für Rohr aus PP, für Rohr aus Beton, für Rohr aus	31	
		01 02 03 04 05 06 07 08		St St St St St St St St	DN 100. DN 150. DN 200. DN 250. DN 300. DN 350. DN 400. DN	41		
212						Entwässerungsrohrleitung auf Dichtheit prüfen. Erforderliche Verankerungen und Rohrverschlüsse liefern und beseitigen. Notwendigen Füllstoff liefern und ableiten.		Dichtheit prüfen
	01 02 03 04					Rohre bis DN 300 Rohre über DN 300 bis DN 600 Rohre über DN 600 bis DN 1000 Rohre über DN	21 22	
		01 02 03 04				Haltungslängen bis 30 m Haltungslängen über 30 m bis 60 m Haltungslängen m	31	
			01 02 03 04		St St St St	Prüfung mit Wasser. Prüfung mit Luft. Prüfung nach Wahl des AN. Prüfung	41	
213						Kamerabefahrung von Entwässerungsrohr- leitungen durchführen , auf Schadstellen untersuchen und auf Datenträger dokumentieren. Datenträger an AG liefern.		Kamerabefahrung durchführen
	01					Rohre bis DN 300		

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
214	02					Rohre über DN 300 bis DN 600		
	03					Rohre über DN 600 bis DN 1000		
	04					Rohre über DN		
						bis DN.....		
						Haltungslängen bis 30 m		
						Haltungslängen über 30 m bis 60 m		
						Haltungslängen m.....		
						Prüfung von einzelnen Rohrverbindungen		
						Leitung vor Inbetriebnahme prüfen.		
						Leitung ist in Betrieb. Erforderliche Wasserhaltung ausführen.		
		01	01	m	Datenträger = DVD(ROM), aufbereitet in Video-Codec nach Unterlagen des AG. Auswertung mit Angabe von Haltung, Rohrmaterial, Rohrdurchmesser, Haltungslänge, Gefälle im Rohr und Stationierung von Zuläufen und Schadstellen schriftlich übergeben.			
			02	m	Datenträger = DVD(ROM), aufbereitet in Video-Codec nach Unterlagen des AG. Auswertung mit Angabe von Haltung, Rohrmaterial, Rohrdurchmesser, Haltungslänge, Gefälle im Rohr und Stationierung von Zuläufen und Schadstellen schriftlich übergeben. DVD und Unterlagen je 3-fach.			
			03	m	Datenträger = DVD(ROM), aufbereitet in Video-Codec nach Unterlagen des AG.			
			04	m	Auswertung.....	51		
					Entwässerungsrohrleitung im Hochdruck- oder Vakuumpülverfahren reinigen. Räumgut aus der Leitung spülen.		Rohrleitung reinigen	
	01				Rohre bis DN 300			
	02				Rohre über DN 300 bis DN 600			
	03				Rohre über DN 600 bis DN 1000			
	04				Rohre über DN	21		
					bis DN.....	22		
		01			Verschmutzung bis 10% der Profilhöhe			
		02			Verschmutzung bis 25% der Profilhöhe			
		03			Verschmutzung bis 50% der Profilhöhe			
		04			Verschmutzung.....	31		
			01	m	Räumgut aufnehmen und nach Unterlagen des AG beseitigen. Entsorgungsnachweis führen. Die Kosten der Entsorgung werden auf Nachweis vergütet.			
			02	m	Räumgut nach Wahl des AN entsorgen.			
			03	m	Räumgut.....	41		
					909/3 Abläufe, Aufsätze, Entwässerungsrinnen			
301					Straßenablauf aus Betonfertigteilen einschl. Aufsatz und Eimer, sowie Auflager aus Beton ausbauen. Das ggf. erforderliche Schließen der Anschlussleitungen wird gesondert vergütet.		Straßenablauf Fertigteile ausb.	

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
	01					Straßenablauf mit Schaftkonus, niedrige Bauform, Aufsatz 300 x 500		
	02					Tiefe bis Sohle in Ablaufmitte bis 0,80 m, Straßenablauf mit Schaft und Schaftkonus, tiefe Bauform, Aufsatz 300 x 500		
	03					Tiefe bis Sohle in Ablaufmitte über 0,80 m bis 1,20 m, Straßenablauf mit Schaft, niedrige Bauform, Aufsatz 500 x 500		
	04					Tiefe bis Sohle in Ablaufmitte bis 0,80 m, Straßenablauf mit Schaft, tiefe Bauform, Aufsatz 500 x 500		
	05					Tiefe bis Sohle in Ablaufmitte über 0,80 m bis 1,20 m, Straßenablauf mit Schaft, tiefe Bauform, Aufsatz 500 x 780		
	06					Tiefe bis Sohle in Ablaufmitte über 0,80 m bis 1,20 m, Straßenablauf.....	21	
						Tiefe bis Sohle in Ablaufmitte m	22	
		01				Straßenablauf einschließlich Aufsatz und Eimer in Eigentum des AN übernehmen und einer Entsorgung nach Wahl des AN zuführen.		
		02				Aufsatz und Eimer säubern und innerhalb der Baustelle lagern. Betonfertigteile in Eigentum des AN übernehmen und einer Entsorgung nach Wahl des AN zuführen.		
		03				Straßenablauf einschließlich Aufsatz und Eimer säubern und die Einzelteile sortiert innerhalb der Baustelle lagern.		
		04				Straßenablauf.....	31	
			01		St	Übriges Abbruchgut in das Eigentum des AN übernehmen und einer Entsorgung nach Wahl des AN zuführen.		
			02		St	Übriges Abbruchgut	41	
302						Straßenablauf aus Ortbeton oder Mauerwerk einschl. Aufsatz und Eimer ausbauen. Das ggf. erforderliche Schließen der Anschlussleitungen wird gesondert vergütet. Innenquerschnitt m² Wanddicke etwa cm.....	11 12	Straßenablauf Ortbeton ausb.
	01					Straßenablauf aus Ortbeton,		
	02					Straßenablauf aus Mauerwerk,		
		01				Tiefe bis Sohle in Ablaufmitte 1 m,		
		02				Tiefe bis Sohle in Ablaufmitte über 1 m bis 1,5 m,		
		03				Tiefe bis Sohle in Ablaufmitte über 1,5 m bis 2,0 m,		
		04				Tiefe bis Sohle in Ablaufmitte m	31	
			01			Aufsatz und Eimer säubern und innerhalb der Baustelle lagern.		
			02			Aufsatz und Eimer in das Eigentum des AN übernehmen und einer Entsorgung nach Wahl des AN zuführen.		
			03			Aufsatz	41	
				01	St	Nicht wiederverwendbares Abbruchgut in das Eigentum des AN übernehmen und einer Entsorgung nach Wahl des AN zuführen.		

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
303				02	St	Nicht wiederverwendbares Abbruchgut	51	Aufsatz ausbauen
	01					Straßenablaufaufsatz einschließlich Eimer und Auflagerring ausbauen .		
	02					Aufsatz 300 x 500 , Rahmen aus Gusseisen,		
	03					Aufsatz 500 x 500 , Rahmen aus Gusseisen,		
	04					Aufsatz 500 x 780 für Bergstrecke , Rahmen aus Gusseisen,		
	05					Aufsatz 500 x 500 , Rahmen aus Gusseisen mit Beton,		
	06					Aufsatz 500 x 780 für Bergstrecke , Rahmen aus Gusseisen mit Beton, Aufsatz	21	
	01					in Pflasterrinne und Asphaltoberbau ,		
	02					in Pflasterrinne ,		
	03					in Asphaltoberbau ,		
	04					in Betonoberbau ,		
	05					in Pflasterfläche ,		
06					in unbefestigter Fläche ,			
07					in	31		
		01				Aufsatz und Eimer säubern und innerhalb der Baustelle lagern .		
		02				Aufsatz und Eimer in das Eigentum des AN übernehmen und einer Entsorgung nach Wahl des AN zuführen .		
		03				Aufsatz	41	
			01		St	Übriges Abbruchgut in das Eigentum des AN übernehmen und einer Entsorgung nach Wahl des AN zuführen .		
			02		St	Übriges Abbruchgut	51	
304						Straßenablauf aus Betonfertigteilen und Eimer, DIN 4052, auf 10 cm dicker Sauberkeitsschicht aus Beton C12/15, und Aufsatz Klasse C 250 , DIN EN 124 und DIN 1229, herstellen . Betonteile auf Dünnbettmörtel, ggf. Aufsatz auf Normalbettmörtel setzen.		Straßenablauf aus Betonfertigteilen Klasse C 250 herstellen
	01					Straßenablauf, niedrige Bauform , Bauhöhe fertig 0,85 m: Boden 1, Schaftkonus 11, Auflagerring 10 b, Eimer Form D1 ,		
	02					Straßenablauf, tiefe Bauform Bauhöhe fertig 1,15 m: Boden 1, Schaft 5b, Schaftkonus 11, Auflagerring 10 b, Eimer Form C3 ,		
	03					Straßenablauf, niedrige Bauform , Bauhöhe fertig 0,85 m: Boden 1, Schaft 5b, Auflagerring 10 a, Eimer Form B1 ,		
	04					Straßenablauf, tiefe Bauform , Bauhöhe fertig 1,15 m: Boden 1, Schaft 5d, Auflagerring 10 a, Eimer Form A4 ,		

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext	
305	05					Straßenablauf, tiefe Bauform, Bauhöhe fertig 1,15 m:			
	06					Boden 1, Schaft 5d, Auflagerring 10 a, Eimer Form B1, Straßenablauf.....	21		
		01				mit eingearbeitetem Kunststoffmuffenauslauf aus PVC mit Elastomerdichtung, DIN EN 681 und DIN 4060,			
		02				mit Muffenauslauf aus	31		
			01			Aufsatz 300x500, Rahmen aus Guss- eisen, DIN 19594,			
			02			Aufsatz 500x500, Rahmen aus Guss- eisen mit Beton, DIN 19583,			
			03			Aufsatz 300x500, mit Scharnier, Rahmen aus Gusseisen,			
			04			Aufsatz 500x500, mit Scharnier, Rahmen aus Gusseisen mit Beton,			
			05			Aufsatz 300x500, mit Scharnier und Sicherheits- verschluss, Rahmen aus Gusseisen,			
			06			Aufsatz 500x500, mit Scharnier und Sicherheits- verschluss, Rahmen aus Gusseisen mit Beton,			
			07			Aufsatz 300x500, für Fußgängerstraßen, Schlitzweite 16 mm, Rahmen aus Gusseisen, DIN 19594,			
			08			Aufsatz 500x500, für Fußgängerstraßen, Schlitzweite 16 mm, Rahmen aus Gusseisen, DIN 19583,			
			09			Aufsatz	41		
					00	St			
					01	St	mit Einlage,		
							Straßenablauf aus Betonfertigteilen und Eimer, DIN 4052, auf 10 cm dicker Sauberkeitsschicht aus Beton C12/15, und Aufsatz Klasse D 400, DIN EN 124 und DIN 1229, herstellen. Betonteile auf Dünnbettmörtel, Aufsatz auf Normal- bettmörtel setzen.		Straßenablauf aus Betonfertigteilen Klasse D 400 herstellen
		01					Straßenablauf, niedrige Bauform, Bauhöhe fertig 0,85 m:		
		02					Boden 1, Schaftkonus 11, Auflagerring 10 b, Eimer Form D1, Straßenablauf, tiefe Bauform Bauhöhe fertig 1,15 m:		
		03					Boden 1, Schaft 5b, Schaftkonus 11, Auflagerring 10 b, Eimer Form C3, Straßenablauf, niedrige Bauform, Bauhöhe fertig 0,85 m:		
		04					Boden 1, Schaft 5b, Auflagerring 10 a, Eimer Form B1, Straßenablauf, tiefe Bauform, Bauhöhe fertig 1,15 m:		
		05					Boden 1, Schaft 5d, Auflagerring 10 a, Eimer Form A4, Straßenablauf, tiefe Bauform, Bauhöhe fertig 1,15 m:		

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
	06					Boden 1, Schaft 5d, Auflagerring 10 a, Eimer Form B1, Straßenablauf	21	
		01				mit eingearbeitetem Kunststoffmuffenauslauf aus PVC mit Elastomerdichtung, DIN EN 681 und DIN 4060,		
		02				mit Muffenauslauf aus	31	
			01			Aufsatz 500x500, Rahmen aus Gusseisen, DIN 19583,		
			02			Aufsatz 500x500, Rahmen aus Gusseisen mit Beton, DIN 19583,		
			03			Aufsatz 500x500, mit Scharnier, Rahmen aus Gusseisen,		
			04			Aufsatz 500x500, mit Scharnier, Rahmen aus Gusseisen mit Beton,		
			05			Aufsatz 500x500, mit Scharnier und Sicherheitsverschluss Rahmen aus Gusseisen,		
			06			Aufsatz 500x500, mit Scharnier und Sicherheitsverschluss Rahmen aus Gusseisen mit Beton,		
			07			Aufsatz	41	
				00	St			
				01	St	mit Einlage.		
306						Straßenablauf aus Betonfertigteilen und Eimer, DIN 4052, auf 10 cm dicker Sauberkeitsschicht aus Beton C12/15, ohne Aufsatz herstellen. Betonteile auf Dünnbettmörtel setzen.		Straßenablauf aus Betonfertigteilen o. Aufsatz herstellen
	01					Straßenablauf, niedrige Bauform, Bauhöhe fertig 0,85 m:		
						Boden 1, Schaftkonus 11, Auflagerring 10 b, Eimer Form D1,		
	02					Straßenablauf, tiefe Bauform Bauhöhe fertig 1,15 m:		
						Boden 1, Schaft 5b, Schaftkonus 11, Auflagerring 10 b, Eimer Form C3,		
	03					Straßenablauf, niedrige Bauform, Bauhöhe fertig 0,85 m:		
						Boden 1, Schaft 5b, Auflagerring 10 a, Eimer Form B1,		
	04					Straßenablauf, tiefe Bauform, Bauhöhe fertig 1,15 m:		
						Boden 1, Schaft 5d, Auflagerring 10 a, Eimer Form A4,		
	05					Straßenablauf, tiefe Bauform, Bauhöhe fertig 1,15 m:		
						Boden 1, Schaft 5d, Auflagerring 10 a, Eimer Form B1,		
	06					Straßenablauf	21	
		01			St	mit eingearbeitetem Kunststoffmuffenauslauf aus PVC mit Elastomerdichtung, DIN EN 681 und DIN 4060.		
		02			St	mit Muffenauslauf aus	31	

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
307						Straßenablauf aus Betonfertigteilen und Eimer des AG, auf 10 cm dicker Sauberkeitsschicht aus Beton C12/15, ohne Aufsatz herstellen. Betonteile auf Dünnbettmörtel setzen.		Straßenablauf aus Betonfertigt. AG o. Aufsatz herstellen
	01					Straßenablauf, niedrige Bauform, Bauhöhe fertig 0,85 m: Boden 1, Schaftkonus 11, Auflagerring 10 b, Eimer Form D1,		
	02					Straßenablauf, tiefe Bauform Bauhöhe fertig 1,15 m: Boden 1, Schaft 5b, Schaftkonus 11, Auflagerring 10 b, Eimer Form C3,		
	03					Straßenablauf, niedrige Bauform, Bauhöhe fertig 0,85 m: Boden 1, Schaft 5b, Auflagerring 10 a, Eimer Form B1,		
	04					Straßenablauf, tiefe Bauform, Bauhöhe fertig 1,15 m: Boden 1, Schaft 5d, Auflagerring 10 a, Eimer Form A4,		
	05					Straßenablauf, tiefe Bauform, Bauhöhe fertig 1,15 m: Boden 1, Schaft 5d, Auflagerring 10 a, Eimer Form B1,		
	06					Straßenablauf	21	
		01			St	mit eingearbeitetem Kunststoffmuffenauslauf aus PVC mit Elastomerdichtung,		
		02			St	mit Muffenauslauf aus	31	
308						Aufsatz, DIN EN 124 und DIN 1229, und ggf. Eimer und Auflagerring, DIN 4052, liefern und auf vorhandenem Straßenablauf auf Normalbettmörtel einbauen.		Aufsatz liefern und einbauen
	01					Aufsatz 300x500, Klasse C 250, Rahmen aus Gusseisen, DIN 19594,		
	02					Aufsatz 500x500, Klasse C 250, Rahmen aus Gusseisen mit Beton, DIN 19583,		
	03					Aufsatz 500x500, Klasse D 400, Rahmen aus Gusseisen, DIN 19583,		
	04					Aufsatz 500x500, Klasse D 400, Rahmen aus Gusseisen mit Beton, DIN 19583,		
	05					Aufsatz 300x500, Klasse C 250, für Fußgängerstraßen, Schlitzweite 16 mm, Rahmen aus Gusseisen, DIN 19594,		
	06					Aufsatz 500x500, Klasse C 250, für Fußgängerstraßen, Schlitzweite 16 mm, Rahmen aus Gusseisen, DIN 19594,		
	07					Aufsatz 500x500, Klasse C 250, Rahmen aus Gusseisen mit Beton, Rinnenform, DIN 19571,		
	08					Aufsatz	21	
		00 01				mit Einlage,		
			00 01			mit Eimer Form D1 niedrige Bauform.		

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
			02 03 04 05			mit Eimer Form C3 tiefe Bauform. mit Eimer Form B1 niedrige Bauform. mit Eimer Form A4 tiefe Bauform. mit Eimer	41	
				00 01 02	St St St	Auflagerring 10 b. Auflagerring 10 a		
309						Aufsatz, DIN EN 124 und DIN 1229, und ggf. Eimer und Auflagerring, DIN 4052, liefern und auf vorhandenem Straßenablauf auf Normalbettmörtel einbauen.		Aufsatz liefern und einbauen
	01					Aufsatz 300x500, Klasse C 250, Rahmen aus Gusseisen,		
	02					Aufsatz 500x500, Klasse C 250, Rahmen aus Gusseisen mit Beton,		
	03					Aufsatz 500x500, Klasse D 400, Rahmen aus Gusseisen,		
	04					Aufsatz 500x500, Klasse D 400, Rahmen aus Gusseisen mit Beton,		
	05					Aufsatz 300x500, Klasse C 250, für Fußgängerstraßen, Schlitzweite 16 mm, Rahmen aus Gusseisen,		
	06					Aufsatz 500x500, Klasse C 250, für Fußgängerstraßen, Schlitzweite 16 mm, Rahmen aus Gusseisen,		
	07					Aufsatz 500x500, Klasse C 250, Rahmen aus Gusseisen mit Beton, Rinnenform,		
	08					Aufsatz	21	
		01 02 03 04 05				mit Scharnier, mit Scharnier und Sicherheitsverschluss, mit Einlage und Scharnier, mit Einlage, Scharnier und Sicherheitsverschluss, mit	31	
			00 01 02 03 04 05			mit Eimer Form D1 niedrige Bauform. mit Eimer Form C3 tiefe Bauform. mit Eimer Form B1 niedrige Bauform. mit Eimer Form A4 tiefe Bauform. mit Eimer	41	
				00 01 02	St St St	Auflagerring 10 b. Auflagerring 10 a		
310						Aufsatz mit Aufsatzteil des AG auf Straßenablauf aus Beton auf Normalbettmörtel herstellen. Ggf. einzubauende Ausgleichsringe und Eimer, DIN 4052, liefern und einbauen.		Aufsatz des AG herstellen
	01 02 03					Aufsatz 300 x 500. Aufsatz 500 x 500. Aufsatz	21	

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
		01				Aufsatzteil auf der Baustelle gelagert.		
		02				Aufsatzteil von Lagerplatz nach Unterlagen des AG		
		03				laden und fördern.		
		04				Aufsatzteil von Lagerplatz	31	
						laden und fördern.		
						Aufsatzteil	31	
			00					
			01			Eimer Form D1 niedrige Bauform.		
			02			Eimer Form C3 tiefe Bauform.		
			03			Eimer Form B1 niedrige Bauform.		
			04			Eimer Form A4 tiefe Bauform.		
			05			Eimer	41	
				00	St			
				01	St	Auflagerring 10 b.		
				02	St	Auflagerring 10 a.		
311						Hofablauf aus Betonfertigteilen mit Eimer, DIN 1236, auf 10 cm dicker Sauberkeitsschicht aus Beton C12/15, mit eingearbeitetem Kunststoffmuffenauslauf aus PVC mit Elastomerdichtung, DIN EN 681 und DIN 4060, herstellen. Betonteile auf Dünnbettmörtel, Aufsatz auf Normalbettmörtel setzen.		Hofablauf aus Betonfertigteilen herstellen
	01					Hofablauf, niedrige Bauform, Bauhöhe fertig 0,70 m:		
						Boden 21, Schaft 26, Auflagerring 28, Eimer Form K,		
	02					Hofablauf	21	
		01			St	Aufsatz 300x300, Klasse B 125, Rahmen aus Guss-		
		02			St	eisen, DIN 19593, DIN EN 124 und DIN 1229.		
						Aufsatz	31	
312						Höhenangleichung mit Auflagerring aus Beton für Ablauf herstellen. Einbau vollfugig auf Mörtelbett aus Fertizementmörtel Druckfestigkeit $f_{ck,cube}$ des Mörtels min. 20 N/mm ² , Zement Art CEM I, max. w/z 0,50, frost-/tausalzbeständig.		Höhenangleichung für Straßenabl. herstellen
	01				St	für Straßenablauf, Auflagerring Form 10a, DIN 4052, Höhe 60 mm, Aufsatz 500x500.		
	02				St	für Straßenablauf, Auflagerring Form 10b, DIN 4052, Höhe 54 mm, Aufsatz 300x500.		
	03				St	für Hofablauf, Auflagerring Form 28, DIN 1236, Höhe 60 mm. Aufsatz 300x300.		
313						Entwässerungsrinne einschließlich Einlaufkasten, Fundament und allseitiger Stütze aus Beton ausbauen. Fertigteile ggf. säubern. Verschließen der Öffnung des Rohrleitungsanschlusses wird gesondert vergütet. Das anfallende Abbruchgut in das Eigentum des AN über-		Entw.rinne ausbauen

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
						nehmen und einer Entsorgung nach Wahl des AN zuführen. Länge der einzelnen Rinnenteile m	11	
	01					Kastenrinne aus Kunstharzfertigteilen, Kastenrinne aus Stahlbetonfertigteilen, Schlitzrinne aus Stahlbetonfertigteilen, Bordschlitzrinne aus Stahlbetonfertigteilen, Rinne	21	
	02							
	03							
	04							
	05							
		01			m	Fertigteile in Eigentum des AN übernehmen und einer Entsorgung nach Wahl des AN zuführen.		
		02			m	Fertigteile säubern und innerhalb der Baustelle lagern.		
		03			m	Fertigteile	31	
314						Entwässerungsrinne mit Fertigteilen, DIN EN 1433 und DIN 19580, mit verkehrssicher befestigter Abdeckung auf 20 cm dickem Fundament aus Beton C 25/30 herstellen. Erforderliche Formstücke für Rinnenanfang und Einlaufkasten bzw. Straßenablauf oder Ablauföffnung am Rinnenende werden gesondert vergütet. Ggf. erforderliche Seitenstützen nach Unterlagen des Herstellers. Das Fundament und die ggf. erforderlichen Seitenstützen sind mit Schalung herzustellen. Die Fugen sind nach Angabe des Herstellers abzudichten. Nennweite mm	11	Entwässerungsrinne herst.
	01					Kastenrinne, Kastenrinne mit Verschlussvorrichtung, Schlitzrinne, Bordschlitzrinne, Bordhöhe cm	21	
	02						21	
	03							
	04							
	05							
		01				Klasse D 400, Klasse C 250, Klasse B 125, Klasse	31	
		02						
		03						
		04						
			00			mit Einlage, mit Sohlgefälle 0,5 v.H., mit Sohlgefälle v.H.	41	
			01					
			02					
			03					
			04					
			05			mit Einlage und Sohlgefälle 0,5 v.H., mit Einlage und Sohlgefälle v.H.	41	
				01	m	Einbau am Fahrbahnrand, Rinne beständig gegenüber Tausalzen, DIN EN 1433, Anhang B.3, Kennzeichnung R.		
				02	m	Einbau bei Mittelstreifenüberfahrt, Rinne beständig gegenüber Tausalzen, DIN EN 1433, Anhang B.3, Kennzeichnung R.		
				03	m	Einbau in Zufahrten, Kennzeichnung W.		
				04	m	Einbau in Flächen, Rinne beständig gegenüber Tausalzen, DIN EN 1433, Anhang B.3, Kennzeichnung R.		

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext		
315				05	m	Einbau in Flächen , Kennzeichnung W.	51 52	Entwässerungs- rinne AG herst.		
				06	m	Einbau Kennzeichnung.....				
						Entwässerungsrinne mit Fertigteilen des AG, auf 20 cm dickem Fundament aus Beton C 25/30 herstellen . Ggf. erforderliche Formstücke für Rinnenanfang und Einlaufkasten bzw. Straßenablauf oder Ablauföffnung am Rinnenende werden gesondert vergütet. Ggf. erforderliche Seitenstützen nach Unterlagen des AG. Die Fugen sind nach Unterlagen des AG abzudichten. Nennweite mm Einbauort			11 12	
						Kastenrinne, Kastenrinne mit Verschlussvorrichtung, Schlitzrinne, Bordschlitzrinne, Bordhöhe cm Rinne			21 21	
						Klasse D 400, Klasse C 250, Klasse B 125, Klasse			31	
						mit Sohlgefälle 0,5 v.H., mit Sohlgefälle v.H.			41	
						01 m Innerhalb der Baustelle gelagerte Fertigteile laden, fördern und abladen.			51	
						02 m Fertigteile vom Lagerplatz nach Unterlagen des AG laden, fördern und abladen.				
						03 m Fertigteile				
				316						
		Formstück liefern, Formstück des AG,								
		Anfangsstück. Endstück. Zwischenstück mit Schlammeimer und Ablauf. Anschluss an weiterführende Entwässerungsleitung herstellen.								
		Endstück als Einlaufkasten mit Schlammeimer und Ablauf. Anschluss an weiterführende Entwässerungsleitung herstellen.								
		Endstück als Sinkkasten mit Schlammeimer und Ablauf. Anschluss an weiterführende Entwässerungsleitung herstellen.								
		Formstück	31							
		00 01	St St				Anschlussleitung DN 150			

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext			
401	01 02	01 02 03 04 05	02		St	Anschlussleitung DN 200	41	Schacht Ortbeton ausbauen			
			03		St	Anschlussleitung DN.....					
			909/4 Schächte, Schachtabdeckungen, Straßenkappen								
			Schacht aus Ortbeton oder Mauerwerk einschl. Schachtabdeckung ausbauen . Das ggf. erforderliche Schließen der Anschlussleitungen wird gesondert vergütet.								
			Innenquerschnitt m²						11		
			Wanddicke cm						12		
			Schacht aus Ortbeton, Schacht aus Mauerwerk,								
			lichte Schachttiefe bis 2 m,								
			lichte Schachttiefe über 2 m bis 3 m,								
			lichte Schachttiefe über 3 m bis 4 m,								
lichte Schachttiefe über 4 m bis 5 m,											
lichte Schachttiefe						31					
Schachtabdeckung säubern und innerhalb der Baustelle lagern.											
Schachtabdeckung in das Eigentum des AN übernehmen und einer Entsorgung nach Wahl des AN zuführen.											
Schachtabdeckung						41					
Nicht wiederverwendbares Abbruchgut in das Eigentum des AN übernehmen und einer Entsorgung nach Wahl des AN zuführen.											
Nicht wiederverwendbares Abbruchgut						51					
402	01 02 03 04 05	01 02 03 04 05	Schacht aus Betonfertigteilen einschl. Schachtunterteil ggf. aus Ortbeton und Schachtabdeckung ausbauen . Das ggf. erforderliche Schließen der Anschlussleitungen wird gesondert vergütet.								
			Schachtdurchmesser 1000 mm,								
			Schachtdurchmesser 1200 mm,								
			Schachtdurchmesser 1500 mm,								
			Schachtdurchmesser 2000 mm,								
			Schachtdurchmesser mm						21		
			lichte Schachttiefe bis 2 m,								
			lichte Schachttiefe über 2 m bis 3 m,								
			lichte Schachttiefe über 3 m bis 4 m,								
			lichte Schachttiefe über 4 m bis 5 m,								
lichte Schachttiefe m						31					
Abbruchgut in das Eigentum des AN übernehmen und einer Entsorgung nach Wahl des AN zuführen.											
Wiederverwendbare Teile säubern und innerhalb der Baustelle lagern.											
Nicht wiederverwendbares Abbruchgut in das Eigentum des AN übernehmen und einer Entsorgung nach Wahl des AN zuführen.											
Wiederverwendbare Teile.....						41					

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
403						Nicht wiederverwendbares Abbruchgut	42	Schachtabdeckg. ausbauen
	01					Schachtabdeckung ausbauen. Der ggf. erforderliche Aufbruch des gebundenen Oberbaues wird gesondert vergütet.		
	02					Abdeckung Klasse D 400 mit Rahmen aus Gusseisen mit Beton,		
	03					Abdeckung Klasse D 400 mit Rahmen aus Gusseisen, einwalzbar,		
	04					Abdeckung Klasse C 250,		
	05					Abdeckung Klasse B 125,		
	06					Abdeckung Klasse	21	
			01			mit Schmutzfänger		
			02			mit Gusseisentrichter und Eimer Form B1		
			03			mit Gusseisentrichter und Eimer Form	31	
			04			Ausführung	31	
				01		Deckel ohne Verriegelung.		
			02		Deckel mit Verriegelung.			
			03		Deckel als Einlaufrost aus Gusseisen.			
			04		Deckel	41		
				01	St Schachtabdeckung säubern und innerhalb der Baustelle lagern.			
					Nicht wiederverwendbares Abbruchgut in das Eigentum des AN übernehmen und einer Entsorgung nach Wahl des AN zuführen.			
				02	St Abbruchgut in das Eigentum des AN übernehmen und einer Entsorgung nach Wahl des AN zuführen.			
					Schachtabdeckung	51		
				03	St Nicht wiederverwendbares Abbruchgut	52		
404						Auflagerring für Schachtabdeckung ausbauen.		Auflagerring ausb.
	01				St Abbruchgut in das Eigentum des AN übernehmen und einer Entsorgung nach Wahl des AN zuführen.			
	02				St Auflagerring säubern und innerhalb der Baustelle lagern.			
					Nicht wiederverwendbares Abbruchgut in das Eigentum des AN übernehmen und einer Entsorgung nach Wahl des AN zuführen.			
				03	St Auflagerring	21		
					Nicht wiederverwendbares Abbruchgut	22		
405						Schachtteil ausbauen. Schachtdurchmesser DN	11	Schachtteil ausb.
	01					Schachthals, h=600 mm		
	02					Schachthals, h=300 mm		
	03					Übergangsplatte, h=200 mm		
	04					Schachtring, h=1000 mm		
	05					Schachtring, h=750 mm		

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
	06					Schachtring, h=500 mm		
	07					Schachtring, h=250 mm		
	08					Schachtteil	21	
						h= mm	22	
		01			St	Abbruchgut in das Eigentum des AN übernehmen und einer Entsorgung nach Wahl des AN zuführen.		
		02			St	Schachthals säubern und innerhalb der Baustelle lagern. Nicht wiederverwendbares Abbruchgut in das Eigentum des AN übernehmen und einer Entsorgung nach Wahl des AN zuführen.		
		03			St	Schachthals	31	
						Nicht wiederverwendbares Abbruchgut	32	
406						Schachtunterteil aus Beton mit beidseitiger Schalung, Wand- und Fundamentdicke 20 cm, mit Steighilfe aus zweiläufigen Steigeisen mit Aufkantung nach DIN 1212, Schachtsohle mit Betonhalbschale als Durchlaufgerinne, Durchmesser der Halbschale entsprechend dem Durchmesser der abgehenden Rohrleitung, restliche Sohle aus Beton mit Zementglattstrich einschl. Rohrverbindung für die Zu- und Ableitung mit den dazugehörigen Elastomer-Dichtungen nach DIN EN 681 und DIN 4060 auf 10 cm Sauberkeitskeitschicht aus unbewehrtem Beton C8/10 mit allseitigem Überstand von 10 cm herstellen. Beton für Schachtunterteil: Druckfestigkeitsklasse C 30/37		Schachtunterteil aus Beton herst.
	01					Zuleitung: Betonrohr, kreisförmig, DN	21	
	02					Zuleitung: Stahlbetonrohr, kreisförmig, DN	21	
	03					Zuleitung: Kunststoffrohr, kreisförmig, DN	21	
	04					Zuleitung: Steinzeugrohr, kreisförmig, DN	21	
	05					Rohrform der Zuleitung	21	
						Rohrmaterial	22	
						DN.....	23	
		01				Ableitung: Betonrohr, kreisförmig, DN	31	
		02				Ableitung: Stahlbetonrohr, kreisförmig, DN	31	
		03				Ableitung: Kunststoffrohr, kreisförmig, DN	31	
		04				Ableitung: Steinzeugrohr, kreisförmig, DN	31	
		05				Rohrform der Ableitung.....	31	
						Rohrmaterial	32	
						DN.....	33	
		01				lichte Tiefe des Unterteils bis 0,75 m,		
		02				lichte Tiefe des Unterteils über 0,75 m bis 1,00 m,		
		03				lichte Tiefe des Unterteils über 1,00 m bis 1,50 m,		
		04				lichte Tiefe des Unterteils m.....	41	
				01	m³	Schachtform nach Unterlagen des AG.		
				02	m³	Schachtform	51	
						Schachtgröße.....	52	
407						Schachtunterteil aus Beton mit beidseitiger Schalung, Wand- und Fundamentdicke 20 cm, mit Steighilfe aus		Schachtunterteil aus Beton herst.

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
						zweiläufigen Steigeisen mit Aufkantung, DIN 1212, Schachtsohle mit Betonhalbschale als Durchlaufgerinne, Durchmesser der abgehenden Rohrleitung, restliche Sohle aus Beton mit Zementglattstrich einschl. Rohrverbindung für die Zu- und Ableitung mit den dazugehörigen Elastomer-Dichtungen, DIN EN 681 und DIN 4060, auf 10 cm Sauberkeitsschicht aus unbewehrtem Beton C8/10 mit allseitigem Überstand von 10 cm herstellen. Beton für Schachtunterteil: Druckfestigkeitsklasse C 30/37		
	01					Zuleitung: Betonrohr, kreisförmig, DN	21	
	02					Zuleitung: Stahlbetonrohr, kreisförmig, DN	21	
	03					Zuleitung: Kunststoffrohr, kreisförmig, DN	21	
	04					Zuleitung: Steinzeugrohr, kreisförmig, DN	21	
	05					Rohrform der Zuleitung	21	
						Rohrmaterial	22	
						DN.....	23	
		01				Ableitung: Betonrohr, kreisförmig, DN	31	
		02				Ableitung: Stahlbetonrohr, kreisförmig, DN	31	
		03				Ableitung: Kunststoffrohr, kreisförmig, DN.....	31	
		04				Ableitung: Steinzeugrohr, kreisförmig, DN.....	31	
		05				Rohrform der Ableitung.....	31	
						Rohrmaterial	32	
						DN.....	33	
			01			lichte Tiefe des Unterteils bis 0,75 m,		
			02			lichte Tiefe des Unterteils über 0,75 m bis 1,00 m,		
			03			lichte Tiefe des Unterteils über 1,00 m bis 1,50 m,		
			04			lichte Tiefe des Unterteils m.....	41	
				01	St	lichter Schachtdurchmesser 1000 mm.		
				02	St	lichter Schachtdurchmesser 1200 mm.		
				03	St	lichter Schachtdurchmesser 1500 mm.		
				04	St	lichter Schachtdurchmesser 2000 mm.		
				05	St	lichter Schachtdurchmesser mm	51	
				06	St	Schachtform nach Unterlagen des AG.		
				07	St	Schachtform.....	51	
						Schachtgröße.....	52	
408						Schachtunterteil aus Betonfertigteile (SU-M), DIN V 4034-1 Typ 1 und DIN EN 1917, mit Steighilfe aus zweiläufigen Steigeisen mit Aufkantung, DIN V 1264 und DIN EN 13101, halbkreisförmigem Durchlaufgerinne mit Durchmesser entsprechend der abgehenden Rohrleitung, auf 20 cm dicker Fundamentplatte aus Beton, einschl. Rohrverbindung für die Zu- und Ableitung mit den dazugehörigen Elastomer-Dichtungen, DIN EN 681 und DIN 4060, herstellen. Beton für Fundamentplatte: Druckfestigkeitsklasse C12/15,		Schachtuntert. aus Betonfertigteile herstellen
	01					Zuleitung: Betonrohr, kreisförmig, DN	21	
	02					Zuleitung: Stahlbetonrohr, kreisförmig, DN	21	
	03					Zuleitung: Kunststoffrohr, kreisförmig, DN	21	
	04					Zuleitung: Steinzeugrohr, kreisförmig, DN	21	

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
	05					Rohrform der Zuleitung	21	
						Rohrmaterial	22	
						DN	23	
		01				Ableitung: Betonrohr, kreisförmig, DN	31	
		02				Ableitung: Stahlbetonrohr, kreisförmig, DN	31	
		03				Ableitung: Kunststoffrohr, kreisförmig, DN	31	
		04				Ableitung: Steinzeugrohr, kreisförmig, DN	31	
		05				Rohrform der Ableitung	31	
						Rohrmaterial	32	
						DN	33	
			01			lichte Tiefe des Unterteils bis 0,50 m,		
			02			lichte Tiefe des Unterteils über 0,50 m bis 0,75 m,		
			04			lichte Tiefe des Unterteils über 0,75 m bis 1,00 m,		
			05			lichte Tiefe des Unterteils über 1,00 m bis 1,50 m,		
			06			lichte Tiefe des Unterteils m	41	
				01	St	Schachtdurchmesser DN 1000.		
				02	St	Schachtdurchmesser DN 1200.		
				03	St	Schachtdurchmesser DN 1500.		
				04	St	Schachtdurchmesser DN	51	
				05	St	Schachtform nach Unterlagen des AG		
				06	St	Schachtform	51	
						Schachtgröße	52	
409						Aufgehenden Schacht aus Fertigteilschachtringen aus Beton (SR-M), DIN V 4034-1 Typ 1 und DIN EN 1917, mit Steighilfe aus zweiläufigen Steigeisen mit Aufkantung, DIN V 1264 und DIN EN 13101, herstellen. Die Abrechnung erfolgt nach der Anzahl der Fertigteile.		Aufg. Schacht herstellen
	01					Schachtdurchmesser DN 1000,		
	02					Schachtdurchmesser DN 1200,		
	03					Schachtdurchmesser DN 1500,		
	04					Schachtdurchmesser DN	21	
		01				Höhe des Fertigteils 1000 mm,		
		02				Höhe des Fertigteils 750 mm,		
		03				Höhe des Fertigteils 500 mm,		
		04				Höhe des Fertigteils 250 mm,		
		05				Höhe des Fertigteils mm	31	
			00		St			
			01		St	mit integrierter Dichtung.		
			02		St	ohne Dichtung, auf Dünnbettmörtel.		
			03		St	mit Dichtung	41	
410						Aufgehenden Schacht aus Fertigteilschachtringen des AG herstellen. Die Abrechnung erfolgt nach der Anzahl der Fertigteile. Der Schacht ist aus der minimal möglichen Anzahl von Fertigteilen zusammensetzen.		Schachtring d. AG einbauen
	01					Schachtdurchmesser DN 1000,		
	02					Schachtdurchmesser DN 1200,		
	03					Schachtdurchmesser DN 1500,		
	04					Schachtdurchmesser DN	21	

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
411		01				Höhe des Fertigteils 1000 mm,	31	Übergang untersch. DN herstellen
		02				Höhe des Fertigteils 750 mm,		
		03				Höhe des Fertigteils 500 mm,		
		04				Höhe des Fertigteils mm		
			00		St	mit integrierter Dichtung.	41	
			01		St	ohne Dichtung, auf Dünnbettmörtel.		
		02		St	mit Dichtung.....			
		03		St	Übergang zwischen aufgehenden Schachtbauteilen unterschiedlicher Nennweiten mit Fertigteil aus Beton, DIN V 4034-1 Typ 1 und DIN EN 1917, mit Steighilfe aus zweiäufigen Steigeisen mit Auf- kantung, DIN V 1264 und DIN EN 13101, herstellen.			
	01				Übergangsring UER-M 1200/1000 x 500,	21		
	02				Übergangsring UER-M 1500/1000 x 500,			
	03				Übergangsplatte UEP-M-S 1200/1000 x 250,			
	04				Übergangsplatte UEP-M-S 1500/1000 x 250,			
	05				Übergang wie UER-M, jedoch unterer Schachtteil DN.....			
	06				Übergang wie UEP-M-S, jedoch unterer Schachtteil DN.....	21		
412		00			St	mit integrierter Dichtung.	31	Übergang AG untersch. DN herstellen
		01			St	ohne Dichtung, auf Dünnbettmörtel.		
		02			St	mit Dichtung.....		
		03			St	Übergang zwischen aufgehenden Schachtbauteilen unterschiedlicher Nennweiten mit Fertigteil des AG herstellen.		
		01				Übergangsring von DN 1200 auf DN 1000, Höhe 500 mm,	21	
		02				Übergangsring von DN 1500 auf DN 1000, Höhe 500 mm,		
	03				Übergangsplatte von DN 1200 auf DN 1000, Höhe 250 mm,			
	04				Übergangsplatte von DN 1500 auf DN 1000, Höhe 250 mm,			
	05				Übergang.....			
413		00			St	mit integrierter Dichtung.	31	Übergang Schacht zu Abdeckung herstellen
		01			St	ohne Dichtung, auf Dünnbettmörtel.		
		02			St	mit Dichtung.....		
		03			St	Übergang von aufgehendem Schacht zur Schacht- abdeckung mit Fertigteil aus Beton, DIN V 4034-1 Typ 1 und DIN EN 1917, ggf. mit Steighilfe aus zweiäufigen Steigeisen mit Aufkantung, DIN V 1264 und DIN EN 13101, herstellen.		
		01				Schachthals SH-M 1000/625 x 600, mit Steighilfe,		
		02				Schachthals SH-M 1000/625 x 300, mit Steighilfe, mit einer senkrechten Last von 300 kN geprüft,		

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
	03					Schachthals SH-M 1200/625 x 600, mit Steighilfe,		
	04					Schachthals SH-M 1500/625 x 600, mit Steighilfe,		
	05					Abdeckplatte AP-M - S 1000/625 x 200,		
	06					Abdeckplatte AP-M - S 1200/625 x 200,		
	07					Abdeckplatte AP-M - S 1500/625 x 200,		
	08					Übergang wie SH-M, jedoch Schacht DN.....	21	
						Höhe mm.....	22	
	09					Übergang wie AP-M - S, jedoch Schacht DN	21	
		00			St			
		01			St	mit integrierter Dichtung.		
		02			St	ohne Dichtung, auf Dünnbettmörtel.		
		03			St	mit Dichtung	31	
414						Übergang von aufgehendem Schacht zur Schachtabdeckung mit Fertigteil des AG herstellen.		Übergang AG Schacht zu Abd. herstellen
	01					Schachthals 1000/625, Höhe 600 mm,		
	02					Schachthals 1000/625, Höhe 300 mm,		
	03					Schachthals 1200/625, Höhe 600 mm,		
	04					Schachthals 1500/625, Höhe 600 mm,		
	05					Abdeckplatte 1000/625, Höhe 200 mm,		
	06					Abdeckplatte 1200/625, Höhe 200 mm,		
	07					Abdeckplatte 1500/625, Höhe 200 mm,		
	08					Übergang	21	
		00			St			
		01			St	mit integrierter Dichtung.		
		02			St	ohne Dichtung, auf Dünnbettmörtel.		
		03			St	mit Dichtung	31	
415						Absetzschacht aus Betonfertigteilen, DIN V 4034-1 Typ 1 und DIN EN 1917, bestehend aus Schachtunterteil (SU-M), Schachtring(en) (SR-M), Schachthals (SH-M), sowie Tauchwand, Absturz oder Prallplatte, mit Steighilfe aus zweiläufigen Steigeisen mit Aufkantung, DIN V 1264 und DIN EN 13101, auf 20 cm dicker Fundamentplatte aus Beton herstellen.		Absetzschacht aus Betonf.t. herst.
						Beton für Fundamentplatte: Druckfestigkeitsklasse C12/15.		
						Die Herstellung des Zu- und Ablaufes wird gesondert vergütet.		
	01					Schachtdurchmesser DN 1000,		
	02					Schachtdurchmesser DN 1200,		
	03					Schachtdurchmesser DN 1500,		
	04					Schachtdurchmesser DN	21	
		01				lichte Schachttiefe über 2,00 m bis 2,50 m,		
		02				lichte Schachttiefe über 2,50 m bis 3,00 m,		
		03				lichte Schachttiefe über 3,00 m bis 3,50 m,		
		04				lichte Schachttiefe über 3,50 m bis 4,00 m,		
		05				lichte Schachttiefe über 4,00 m bis 4,50 m,		
		06				lichte Schachttiefe m	31	
			01		St	mit Absturz, DN.....	41	
			02		St	mit Einlaufkonstruktion nach Unterlagen des AG.		

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext				
416			03		St	mit Prallplatte in Höhe des Zulaufes.	41	Versickersch. aus Betonf.t. herst.				
			04		St	mit Einlaufkonstruktion						
			01 02 03 04 05								Versickerschacht aus Betonfertigteilen, DIN V 4034-1 Typ 1 und DIN EN 1917, bestehend aus Schachtringen (SR-M) und Schachthals (SH-M), mit Steighilfe aus zweiläufigen Steigeisen mit Aufkantung, DIN V 1264 und DIN EN 13101, und Filter herstellen. Die Herstellung des Zulaufes wird gesondert vergütet. Schachtdurchmesser DN	11
											lichte Schachttiefe über 2,50 m bis 3,00 m, lichte Schachttiefe über 3,00 m bis 3,50 m, lichte Schachttiefe über 3,50 m bis 4,00 m, lichte Schachttiefe über 4,00 m bis 4,50 m, lichte Schachttiefe m	21
											Einlauf mit freiem Absturz.	31
											Einlauf mit Absturz nach Unterlagen des AG, Einlauf mit Formstück 87 Grad-Bogen nach oben geneigt aus PVC mit Elastomer-Dichtungen, DIN EN 681 und DIN 4060, DN	
											Einlauf	
			01								Herstellung im Absenkverfahren. Boden des/der Homogenbereiches/e B	41
			02								Herstellung in Baugrube auf kreisförmigem Streifen- fundament 30 cm breit und 20 cm hoch aus Beton C12/15 zwischen Schalung. Das Herstellen der Baugrube wird gesondert vergütet. Herstellung in	41
			03									
417				01	St	Filter aus zwei Schichten: Filterschicht: erf. $k_{f, \text{Filterschicht}}$	51					
						(Der erf. $k_{f, \text{Filterschicht}}$ darf höchstens so groß wie $k_{f, \text{Filterschicht}}$ sein, wobei dieser $1 \cdot 10^{-3}$ nicht überschreiten darf.) Dicke der Filterschicht 50 cm, Sand-/Kiesschicht: k_f größer oder gleich $k_{f, \text{Filterschicht}}$, Dicke der Sand-/Kiesschicht 50cm.						
				02	St	Filter aus Geotextil, Material nach Unterlagen des AG.						
			03	St	Filter aus	51						
						Schacht aus Kunststoffertigteilen, DIN EN 13598 und DIN EN 476, bestehend aus Schachtboden, Schachtrohr, ggf. Schachtkonus, Teleskoprohr und Lastverteiler- platte, Schachtsohle mit Halbschale als Durchlaufgerinne, Durchmesser der Halbschale entsprechend dem Durchmesser der abgehenden Rohrleitung, einschl. Rohrverbindung für die Zu- und Ableitung mit den		Schacht aus Kunststoffertigt. herstellen				

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
						dazugehörigen Elastomer-Dichtungen, DIN EN 681 und DIN 4060, herstellen. Schachtboden, Schachtrohr und ggf. vorhandenen Schachtkonus wasserdicht verbunden (monolithisch verschweißt oder mittels Profildichtringen). Einbau nach Einbauanleitung des Herstellers.		
	01 02					Zuleitung: Kunststoffrohr, kreisförmig, DN 21 Rohrform der Zuleitung 21 Rohrmaterial 22 DN 23		
		01 02				Ableitung: Kunststoffrohr, kreisförmig, DN 31 Rohrform der Ableitung 31 Rohrmaterial 32 DN 33		
			01 02 03 04 05 06			lichte Schachttiefe bis 1,00 m, lichte Schachttiefe über 1,00 m bis 1,50 m, lichte Schachttiefe über 1,50 m bis 2,00 m, lichte Schachttiefe über 2,00 m bis 2,50 m, lichte Schachttiefe über 2,50 m bis 3,00 m, lichte Schachttiefe m 41		
				01	St	Schachtdurchmesser DN 1000, mit Konus und Steigeinrichtung.		
				02	St	Schachtdurchmesser DN 1000, mit Konus, ohne Steigeinrichtung.		
				03	St	Schachtdurchmesser zwischen DN 600 und DN 700		
				04	St	Schachtdurchmesser DN 51		
418						Zulage für jede weitere Zuleitung. Vergütet wird der Aufwand für das zusätzliche Gerinne und die Rohrverbindung,		Zulage Zuleitung
	01 02					zum Schachtunterteil der OZ 21 zum Schacht der OZ 21		
		01 02 03 04 05 06				Zuleitung DN 100, Zuleitung DN 150, Zuleitung DN 200, Zuleitung DN 250, Zuleitung DN 300, Zuleitung DN 31		
			01 02 03 04		St St St St	Winkel zum Hauptgerinne 45 Grad. Winkel zum Hauptgerinne 60 Grad. Winkel zum Hauptgerinne 90 Grad. Winkel zum Hauptgerinne 41		
419						Zulage für abgewinkeltes Gerinne		Zulage für abgew. Gerinne
	01 02				St St	zum Schachtunterteil der OZ 21 zum Schacht der OZ 21		
420						Höhenangleichung für Schachtabdeckungen durch Einbau von Auflagerringen, DIN V 4034-1 Typ 1 und DIN EN 1917, aus Beton herstellen.		Höhenangleichung f. Schachtabd. herstellen

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
						Einbau vollfugig auf Mörtelbett aus Fertizementmörtel Druckfestigkeit $f_{ck,cube}$ des Mörtels min. 20 N/mm ² , Zement Art CEM I, max. w/z 0,50, frost-/tausalz- beständig. Die Abrechnung erfolgt nach der Anzahl der Fertigteile. Die Höhenangleichung ist aus der minimal möglichen Anzahl von Fertigteilen zusammensetzen.		
	01				St	AR-V 625 x 60.		
	02				St	AR-V 625 x 80.		
	03				St	AR-V 625 x 100.		
	04				St	Wie AR-V 625 jedoch Ringhöhe mm	21	
	05				St	Wie AR-V 625 jedoch konische Ausführung, Ringhöhe 40/80 mm.		
	06				St	Wie AR-V 625 jedoch konische Ausführung, Ringhöhe 40/120 mm.		
	07				St	Wie AR-V 625 jedoch konische Ausführung, Ringhöhe mm.....	21	
421						Schachtabdeckung, DIN EN 124 und DIN 1229, vollfugig auf Mörtelbett aus Fertizementmörtel herstellen. Druckfestigkeit $f_{ck,cube}$ des Mörtels min. 20 N/mm ² , Zement Art CEM I, max. w/z 0,50, frost-/tausalz- beständig. Einbaubereich.....	11	Schachtabd. herstellen
	01					Abdeckung Klasse D 400 mit Rahmen aus Gusseisen mit Beton, DIN 19584 Form C1 (mit Einlage),		
	02					Abdeckung Klasse D 400 mit Rahmen aus Gusseisen mit Beton, DIN 19584 Form A1,		
	03					Abdeckung Klasse D 400 mit Rahmen aus Gusseisen, DIN 19584 Form C (mit Einlage),		
	04					Abdeckung Klasse D 400 mit Rahmen aus Gusseisen, DIN 19584 Form A,		
	05					Abdeckung Klasse C 250,		
	06					Abdeckung Klasse B 125 mit Rahmen rund aus Gusseisen mit Beton, DIN 4271,		
	07					Abdeckung Klasse.....	21	
		01				mit Schmutzfänger, DIN 1221,		
		02				mit Gusseisentrichter und Eimer Form B1, DIN 4052,		
			01			Deckel mit Betonfüllung und dämpfender Einlage.		
			02			Deckel mit Betonfüllung.		
			03			Deckel als Einlaufrost aus Gusseisen.		
				01	St	Schachtabdeckung auf planmäßige Höhe setzen.		
				02	St	Schachtabdeckung zunächst provisorisch auflegen und entsprechend dem Bauablauf ggf. in mehreren Arbeitsschritten bis auf planmäßige Höhe setzen. Das Herstellen der Höhenangleichung durch Einbau von Auflagerringen wird gesondert vergütet.		
				03	St	Schachtabdeckung auf vorläufige Höhe lose auflegen.		
				04	St	Schachtabdeckung	51	
422						Schachtabdeckung, DIN EN 124 und DIN 1229, vollfugig auf Mörtelbett aus Fertizementmörtel		Schachtabd. herstellen

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
						herstellen. Druckfestigkeit $f_{ck,cube}$ des Mörtels min. 20 N/mm ² , Zement Art CEM I, max. w/z 0,50, frost-/tausalz- beständig. Einbaubereich	11	
	01					Abdeckung Klasse D 400 mit Rahmen aus Gusseisen mit Beton,		
	02					Abdeckung Klasse C 250,		
	03					Abdeckung Klasse B 125,		
	04					Abdeckung Klasse	21	
		01				mit Schmutzfänger, DIN 1221,		
		02				mit Gusseisentrichter und Eimer Form B1, DIN 4052,		
		03				mit Gusseisentrichter und Eimer Form	31	
		04				Ausführung tagwasserdicht,		
		05				Ausführung tagwasserdicht und rückstausicher,		
		06				Ausführung	31	
			01			Deckel mit Betonfüllung und dämpfender Einlage.		
			02			Deckel mit Betonfüllung, dämpfender Einlage und Verriegelung.		
			03			Deckel mit Betonfüllung.		
			04			Deckel mit Betonfüllung und Verriegelung.		
			05			Deckel als Einlaufrost aus Gusseisen.		
			06			Deckel	41	
				01	St	Schachtabdeckung auf planmäßige Höhe setzen.		
				02	St	Schachtabdeckung zunächst provisorisch auflegen und entsprechend dem Bauablauf ggf. in mehreren Arbeitsschritten bis auf planmäßige Höhe setzen. Das Herstellen der Höhenangleichung durch Einbau von Auflagerringen wird gesondert vergütet.		
				03	St	Schachtabdeckung auf vorläufige Höhe lose auflegen.		
				04	St	Schachtabdeckung	51	
423						Schachtabdeckung mit einwalzbarem Einbauteil(en) in Asphaltoberbau herstellen. Einbau nach Einbauvorschriften des Herstellers. Abdeckung Klasse D 400 mit Rahmen aus Gusseisen, DIN EN 124 und DIN 1229,		Einwalzbare Schachtabdeckung herstellen
	01					und Deckel aus Gusseisen,		
	02					und Deckel aus Gusseisen mit Beton,		
	03					und Deckel aus	21	
		01				mit dämpfender Einlage,		
		02				mit dämpfender Einlage und Verriegelung,		
		03				Deckel	31	
			01		St	mit Schmutzfänger.		
			02		St	Ausführung tagwasserdicht.		
			03		St	Ausführung tagwasserdicht und rückstausicher.		
			04		St	Ausführung	41	
424						Schachtabdeckung mit Material des AG vollfugig auf Mörtelbett aus Fertizementmörtel		Schachtabd. AG herstellen

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
						herstellen. Mörtel liefern, Druckfestigkeit $f_{ck,cube}$ min. 20 N/mm ² , Zement Art CEM I, max. w/z 0,50, frost-/tausalzbeständig. Einbaubereich	11	
	01					Abdeckung Klasse D 400 mit Rahmen aus Gusseisen mit Beton,		
	02					Abdeckung Klasse D 400 mit Rahmen aus Gusseisen,		
	03					Abdeckung Klasse C 250,		
	04					Abdeckung Klasse B 125,		
	05					Abdeckung Klasse	21	
		01				mit Schmutzfänger,		
		02				mit Schmutzfänger , DIN 1221, Schmutzfänger liefern,		
		03				mit Gusseisentrichter und Eimer Form B1,		
		04				mit Gusseisentrichter und Eimer Form B1, DIN 4052, Gusseisentrichter und Eimer liefern,		
		05				mit Gusseisentrichter und Eimer Form	31	
		06				mit Gusseisentrichter und Eimer Form	31	
		07				Gusseisentrichter und Eimer liefern, Ausführung	31	
			01			Schachtabdeckung auf planmäßige Höhe setzen.		
			02			Schachtabdeckung zunächst provisorisch auflegen und entsprechend dem Bauablauf ggf. in mehreren Arbeitsschritten bis auf planmäßige Höhe setzen. Das Herstellen der Höhenangleichung durch Einbau von Auflagerringen wird gesondert vergütet.		
			03			Schachtabdeckung auf vorläufige Höhe lose auflegen.		
			04			auf provisorische Höhe gelegte Schachtabdeckung entsprechend dem Bauablauf ggf. in mehreren Arbeitsschritten bis auf planmäßige Höhe setzen. Das Herstellen der Höhenangleichung durch Einbau von Auflagerringen wird gesondert vergütet.		
			05			Schachtabdeckung	41	
				00	St			
				01	St	Innerhalb der Baustelle gelagertes Material laden, fördern und abladen.		
				02	St	Material vom Lagerplatz nach Unterlagen des AG laden, fördern und abladen.		
				03	St	Material	51	
425						Höhenangleichung von freiliegenden Schachtabdeckungen herstellen. Schachtabdeckung ausbauen, Höhe durch Aus- bzw. Einbau von Auflagerringen (AR-V) angleichen und Schachtabdeckung wieder vollfugig auf Normalbettmörtel versetzen.		Schachtabdeckung absenk. o. anheben
	01				St	Anheben bis 10 cm.		
	02				St	Anheben über 10 cm bis 20 cm.		
	03				St	Absenken bis 10 cm.		
	04				St	Absenken über 10 cm bis 20 cm.		
426						Straßenkappe mit Tragplatte von Versorgungsleitung und dgl. freiliegend ausbauen , Gestänge sichern,		Straßenkappe ausbauen

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
						Straßenkappe innerhalb der Baustelle lagern.		
	01					Einbauteil Schieberkappe Spartenträger 21 Die Leistung ist gesondert in Rechnung zu stellen.	21	
	02					Einbauteil Hydrantenkappe Spartenträger 21 Die Leistung ist gesondert in Rechnung zu stellen.	21	
	03					Einbauteil 21	21	
		00			St			
		01			St	Ausgebaute Straßenkappe reinigen.		
427						Innerhalb der Baustelle gelagerte Straßenkappe ggf. einschl. Tragplatte einbauen. Die Mehraufwendungen im Bereich der jeweiligen Schichten des Oberbaues werden gesondert vergütet.		Straßenkappe einbauen
	01					Einbauteil Schieberkappe Spartenträger 21 Die Leistung ist gesondert in Rechnung zu stellen.	21	
	02					Einbauteil Hydrantenkappe Spartenträger 21 Die Leistung ist gesondert in Rechnung zu stellen.	21	
	03					Einbauteil 21	21	
		00			St			
		01			St	Straßenkappe einwalzbar.		
		02			St	Straßenkappe einschließlich Tragplatte.		
501						909/5 Kabelkanäle und -schächte		
						Kabel ggf. einschließlich Schutzvorrichtung ausbauen. Kabel und ggf. Schutzvorrichtung aufnehmen. Ggf. erforderliche Erdarbeiten und Trennen der Kabel werden gesondert vergütet.		Kabel ausbauen
						Kabelart 11	11	
	00							
	01					Spartenträger 21 Die Leistung ist gesondert in Rechnung zu stellen.	21	
	02					Spartenträger 21	21	
		01				Kabel erdverlegt mit Abdeckung. Art der Abdeckung 31	31	
		02				Kabel erdverlegt ohne Abdeckung.		
		03				Kabel in Schutzrohr.		
		04				Kabel in Kabelformsteinen.		
		05				Verlegeart 31	31	
			00					
			01			Kabelschutzrohr ausbauen. DN 41	41	
			02			Kabelformsteine ausbauen.		
			03			Form und Größe nach Unterlagen des AG. Kabelkanalformsteine ausbauen. Form und Größe 41	41	

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext		
502	00 01 02			01	m	Ausgebautes Material seitlich lagern.	51			
				02	m	Ausgebautes Material in Eigentum des AN übernehmen und einer Entsorgung nach Wahl des AN zuführen.				
				03	m	Kabel einer zugelassenen Aufbereitungsanlage oder Sammelstelle nach Unterlagen des AG gegen Nachweis zuführen. Aufbereitungsanlage/Sammelstelle Die Kosten für die Annahme/Zwischenlagerung an der Aufbereitungs-/Sammelstelle werden vom AG direkt vergütet.				
				04	m	Ausgebautes Abdeckmaterial in Eigentum des AN übernehmen und einer Entsorgung nach Wahl des AN zuführen. Ausgebautes Material Kabel trennen. Ggf. erforderliche Erdarbeiten werden gesondert vergütet. Kabelart			51	Kabel trennen
						Spartenträger Die Leistung ist gesondert in Rechnung zu stellen.			21	
						Spartenträger Spartenträger			21	
						St Kabel erdverlegt mit Abdeckung. Art der Abdeckung			31	
						St Kabel erdverlegt ohne Abdeckung.				
						St Kabel in Kabelschacht.				
						St Verlegeart			31	
		Seitlich gelagertes Kabel aufnehmen, verlegen und ggf. abdecken. Ggf. Verfüllung der Leitungszone herstellen. Ggf. erforderliche Erdarbeiten werden gesondert vergütet. Das Verlegen des Kabeltrassenbandes wird gesondert vergütet. Kabelart	11							
		Spartenträger Die Leistung ist gesondert in Rechnung zu stellen.	21							
		Spartenträger	21							
503	00 01 02			01	m	Kabel verlegen mit Abdeckung, Abdeckung seitlich gelagert, Art der Abdeckung Verfüllung der Leitungszone mit Sand herstellen. Maximale Korngröße 4 mm, Sand liefern.	31	Kabel verlegen		
				02	m	Kabel verlegen mit Abdeckung, Abdeckung liefern, Art der Abdeckung Verfüllung der Leitungszone mit Sand herstellen. Maximale Korngröße 4 mm, Sand liefern.	31			
				03	m	Kabel verlegen durch Einpflügen.				
				04	m	Kabel verlegen ohne Abdeckung. Verfüllung der Leitungszone mit Sand herstellen. Maximale Korngröße 4 mm, Sand liefern.				
				05	m	Kabel verlegen durch Einziehen in Kabelkanal				

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
504		06			m	aus Schutzrohr. Die Herstellung des Kabelkanals wird gesondert vergütet.		Kabelkanal herst.
		07			m	Kabel verlegen durch Einziehen in Kabelkanal aus Kabelkanalformsteinen. Die Herstellung des Kabelkanals wird gesondert vergütet.		
						Verlegeart	31	
						Kabelkanal einschließlich Verfüllung der Leitungszone herstellen. Kabelschutzrohre liefern.		
		00				Spartenträger	21	
		01				Die Leistung ist gesondert in Rechnung zu stellen.		
		02				Spartenträger	21	
		01				Kabelkanal aus Kunststoffrohr PE-HD, SN 8, E DIN 16842, einzügig, DN	31	
		02				Kabelkanal aus Kunststoffrohren PE-HD, SN 8, E DIN 16842,		
						Anzahl der Rohre	31	
						Anordnung der Rohre	32	
						Abstand der Rohre cm	33	
						Durchmesser der Rohre DN	34	
		03				Kabelkanal aus Kunststoffrohr PVC-U, SN 8, DIN 16873, einzügig, DN	31	
		04				Kabelkanal aus Kunststoffrohren PVC-U, SN 8, DIN 16873,		
						Anzahl der Rohre	31	
					Anordnung der Rohre	32		
					Abstand der Rohre cm	33		
					Durchmesser der Rohre DN	34		
	05				Kabelkanal aus Stahlrohr, einzügig, DN	31		
	06				Kabelkanal aus Stahlrohren,			
					Anzahl der Rohre	31		
					Anordnung der Rohre	32		
					Abstand der Rohre cm	33		
					Durchmesser der Rohre DN	34		
	07				Kabelkanal aus Kabelkanalformsteinen, Anzahl der Kabelzüge	31		
					Größe mm x mm	32		
	08				Kabelkanal aus	31		
505			01		m	Verfüllung der Leitungszone mit Sand herstellen. Maximale Korngröße 4 mm, Sand liefern. Dicke der Bettung 10 cm.		Kabelkanal Durchp. herstellen
			02		m	Verfüllung der Leitungszone	41	
						Kabelkanal aus Kunststoff- oder Stahlrohr mittels Durchpressung herstellen. Lage der Durchpressung Leitungslängsschnitt nach Unterlagen des AG. Die Erdarbeiten für die Start- und Zielgruben sowie ggf. erforderlicher Zwischengruben gehören zum Leistungsumfang. Die Abrechnung erfolgt nach Länge der Durchpressung. Kabelschutzrohre liefern.	11	

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
						Boden des/der Homogenbereiches/e B	12	
						Beschreibung des Homogenbereichs nach Unterlagen des AG.		
	00					Spartenträger	21	
	01					Die Leistung ist gesondert in Rechnung zu stellen.		
	02					Spartenträger	21	
		01				Kunststoffrohr PE-HD, E DIN 16842, SN 10, DN	31	
			02			Einzelrohrdurchpressung, Stahlrohr, DN	31	
				03		Einzelrohrdurchpressung, Kunststoffrohr PE-HD, E DIN 16842, SN 10, DN	31	
						Doppelrohrdurchpressung, Stahlrohr, DN	31	
			04			Doppelrohrdurchpressung, Rohr	31	
			05					
			00		m			
			01		m	Herstellung durch Bodenverdrängungsverfahren mit hydraulischem Pressgerät.		
				02	m	Herstellung durch Bodenverdrängungsverfahren mit pneumatischem Bodendurchschlagsgerät.		
			03		m	Herstellung durch	41	
506						Warneinrichtung für erdverlegte Kabel aus Trassenband herstellen.		Warneinr. Kabel herstellen
	01					Trassenband des AG, Detektierbares Trassenband liefern, DIN 54841-3, Trassenband liefern, DIN EN 12613, Trassenband	21	
	02							
	03							
	04							
		01			m	Trassenband auf Leitungszonenverfüllung auslegen.		
		02			m	Trassenband gleichzeitig mit dem Kabel einpflügen.		
507					St	Kabelmerksteine des AG versetzen. Die hierfür erforderlichen Erdarbeiten gehören zum Leistungsumfang.		Kabelmerkst. AG versetzen
508						Kabelabzweigkasten, lichte Länge 650 mm, lichte Breite 400 mm, auf Auflager aus Kies-Sand-Gemisch oder Beton herstellen. Betonteile vollfugig auf Dünnbettmörtel, Abdeckung, DIN EN 124 und DIN 1229, auf Normalmörtel versetzen. Die Kabeldurchführungsöffnungen sind mit Mörtel zu verschließen.		Kabelabzweigk. herstellen
	01					Lichte Tiefe 685 mm,		
	02					Lichte Tiefe 610 mm,		
	03					Lichte Tiefe 535 mm,		
	04					Lichte Tiefe 460 mm,		
	05					Lichte Tiefe mm	21	
		01				aus Betonfertigteilen bestehend aus Bodenplatte mit Sickeröffnung, Kastenrahmen, Zwischen-		

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
		02				rahmen, Deckelrahmen und Deckel mit Entlüftung, aus	31	
			01			Deckel und Rahmen Klasse D 400,		
			02			Deckel und Rahmen Klasse B 125,		
			03			Deckel und Rahmen Klasse	41	
				01	St	Auflager aus 20 cm dickem Kies-Sand-Gemisch 0/63, Kies-Sand-Gemisch liefern.		
				02	St	Auflager aus 10 cm dickem Einkornbeton, Druckfestigkeitsklasse C20/25.		
				03	St	Auflager aus	51	
509						Kabelschacht aus Betonfertigteilen bestehend aus Bodenwanne mit Sickeröffnung, 2 Zwischenrahmen, Oberrahmen und Schachtabdeckung mit Guss- oder Stahleinfassung ggf. mit Entlüftung, auf Auflager aus Kies-Sand-Gemisch oder Beton herstellen. Betonteile vollfugig auf Dünnbettmörtel, Schachtab- deckung auf Normalmörtel versetzen.		Kabelschacht herstellen
	01					Lichte Schachtgröße 1000/800/1080 mm, Einstiegsöffnung 70/70 cm, Deckel mit Gusseinfassung,		
	02					Lichte Schachtgröße 1400/800/1080 mm, Einstiegsöffnung 70/140 cm, Deckel zweiteilig mit Gusseinfassung,		
	03					Lichte Schachtgröße 1000/800/1080 mm, Einstiegsöffnung 70/70 cm, Deckel mit Gusseinfassung,		
	04					Lichte Schachtgröße 1400/800/1080 mm, Einstiegsöffnung 70/140 cm, Deckel zweiteilig mit Gusseinfassung,		
		01				Deckel mit Entlüftung,		
		02				Deckel ohne Entlüftung.		
			01			Deckel und Rahmen Klasse D 400,		
			02			Deckel und Rahmen Klasse B 125,		
			03			Deckel und Rahmen Klasse	41	
				01	St	Auflager aus 20 cm dickem Kies-Sand-Gemisch 0/63. Kies-Sand-Gemisch liefern.		
				02	St	Auflager aus 10 cm dickem Beton, Druckfestigkeitsklasse C12/15.		
				03	St	Auflager aus	51	
						909/6 Entwässerung erdberührter Flächen von Ingenieurbauwerken		
601						Dränschicht hinter Bauwerk(en) herstellen. Vergütet wird die bedeckte Fläche.		Dränschicht herstellen
	01					Dränschicht für Widerlager,		
	02					Dränschicht für Widerlager und Flügelwand,		
	03					Dränschicht für Stützwand,		
	04					Dränschicht für Rahmen,		
	05					Dränschicht für Trog,		
	06					Dränschicht	21	

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext	
602		01			m ²	Dränschicht aus Dränmatte gem. RiZ-ING WAS 7.	31	Grundrohr herstellen	
		02			m ²	Dränschicht aus Einkornbetonvollsickersteinen gem. RiZ-ING WAS 7.			
		03			m ²	Dränschicht.....			
						Rohrleitung zur rückwärtigen Entwässerung von Ingenieurbauwerken bestehend aus Grundrohr und Austritt- bzw. Anschlussrohr gem RiZ-ING WAS 7 herstellen. Ein ggf. erforderlicher Betonsockel wird gesondert vergütet.			
		01				Grundrohr hinter Widerlager,			21
		02				Grundrohr hinter Widerlager und Flügelwand,			
		03				Grundrohr hinter Stützwand,			
		04				Einbauort.....			
		05				mit seitlichem Austritt durch die Flügelwand. DN des Austrittrohres wie Grundrohr.			
		701		01					m
02					m	mit Austritt durch die Stützwand. DN des Austrittrohres wie Grundrohr.			
03					m	mit Anschluss an Entwässerungsleitung nach Unterlagen des AG.			
04					m	mit.....			
05					m	mit.....			
						909/7 Entwässerung von Brücken			
						Oberflächenentwässerung von Ingenieurbauwerk(en) nach RiZ-ING Was 1 herstellen.			
						Brückenablauf einschließlich Sickerschicht nach Unterlagen des AG liefern und einbauen. Die Herstellung der Fuge wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Anzahl der eingebauten Brückenabläufe.			
01						Rostgröße 300 x 400,	21		
02						Rostgröße 300 x 500,			
03				Rostgröße 500 x 500,					
04				Rostgröße					
702		01				Unterteil mit senkrechtem Abgang,	31	Brückenablauf	
		02				Unterteil mit seitlichem Abgang,			
		03				Unterteil mit senkrechtem Abgang, DN			
		04				Unterteil mit seitlichem Abgang, DN.....			
						Ablauf mit Klebeflansch,			
						Ablauf mit Pressdichtungsflansch,			
		01		00		St	mit Schlammeimer aus Stahlblech, feuerverzinkt, Inhalt mindestens 5 l.		51
		02		01		St	mit Schlammeimer aus Stahlblech, feuerverzinkt, Inhalt l.....		
				02			Oberflächenentwässerung von Ingenieurbauwerk(en)		

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
						nach RiZ-ING Was 1 herstellen. Brückenablauf mit senkrechtem Abgang und Einhängerohr einschließlich Sickerschicht nach Unterlagen des AG liefern und einbauen. Länge des Einhängerohres (OK Flansch bis UK Rohr) cm 11 Die Herstellung der Fuge wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Anzahl der eingebauten Brückenabläufe.		m. Einhängerohr einbauen
	01 02 03 04					Rostgröße 300 x 400, Rostgröße 300 x 500, Rostgröße 500 x 500, Rostgröße 21		
		00 01				Abgang DN 31		
			00 01 02			Ablauf mit Klebeflansch, Ablauf mit Pressdichtungsflansch,		
				01	St	mit Schlammeimer aus Stahlblech, feuerverzinkt, Inhalt mindestens 5 l.		
				02	St	mit Schlammeimer aus Stahlblech, feuerverzinkt, Inhalt l. 51		
703						Oberflächenentwässerung von Stahlbrücke nach RiZ-ING Was 4 herstellen. Brückenablauf mit Schlammeimer aus Stahlblech, feuerverzinkt, nach Unterlagen des AG liefern und einbauen. Abgerechnet wird nach Anzahl der eingebauten Brückenabläufe.		Brückenablauf auf Stahlbrücke einbauen
	01 02					Brückenablauf nach RiZ-ING Was 4 Blatt 1. Die Herstellung der Fuge wird gesondert vergütet. Brückenablauf nach RiZ-ING Was 4 Blatt 2.		
		01 02				Rostgröße 260 x 500, Rostgröße 31		
			01		St	Unterteil mit senkrechtem Abgang, Stutzenlänge 100 mm.		
			02		St	Unterteil mit senkrechtem Abgang, Stutzenlänge mm 41		
			03		St	Unterteil mit senkrechtem Abgang, DN 41		
			04		St	Unterteil 42		
						Unterteil 41		
704						Anschlussleitung von Brückenablauf an Sammelleitung nach Unterlagen des AG mit Formstücken, muffenlos, einschl. Anschlüsse und Befestigungen herstellen. Abzweige und Anschlüsse sind mit Formstücken herzustellen. Rohrverbindungen durch Manschette aus EPDM und zugfesten Sicherungsschellen aus nicht rostendem Stahl, Werkstoff-Nr. 1.4571.		Anschlussleitung herstellen

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
	01 02 03 04					Anschlussleitung DN 150, Anschlussleitung DN 200, Anschlussleitung DN 250, Anschlussleitung DN	21	
		01			m	Rohr aus nicht rostendem Stahl , Werkstoff-Nr. 1.4571, Rohrverbindungen mit Brückenablauf aus Gusseisen müssen elektrolytisch getrennt sein.		
		02			m	Rohr aus Gusseisen ohne Muffe (BML) mit Korrosionsschutz gemäß ZTV-ING Teil 4, Abschnitt 3, Farbton	31	
		03			m	Rohr aus glasfaserverstärktem Kunststoff (GFK) , gemäß ZTV-ING Teil 8, Abschnitt 5, Farbton	31	
705						Oberteil von Brückenablauf nach RiZ-ING Was 1 liefern und einbauen.		Obert. Brückenabl. einbauen
	01 02 03 04					Rostgröße 300 x 400, Rostgröße 300 x 500, Rostgröße 500 x 500, Rostgröße	21	
		01			St	mit Schlammeimer aus Stahlblech, feuerverzinkt, Inhalt mindestens 5 l.		
		02			St	mit Schlammeimer aus Stahlblech, feuerverzinkt, Inhalt l	31	
706						Entwässerung für Sickerwasser auf der Abdichtung durch Einbau von Tropftüllen einschließlich Lochblech und Sickerschicht gem. RiZ-ING Was 11 herstellen. Abgerechnet wird nach der Anzahl der eingebauten Tropftüllen.		Tropftülle einbauen
	00 01					Tülle bündig mit Konstruktionsunterkante einbauen und nachträglich auf Überstand von 50 mm verlängern,		
	02					Tülle an Entwässerungsleitung nach Unterlagen des AG anschießen,		
	03					Tülle	21	
		01			St	Einbau in neuen Überbau.		
		02			St	Einbau in bestehendem Überbau. Das Aufrauhern der Seitenflächen und das Verschließen des Zwischenraumes zwischen Beton und Tropftülle mit PCC-I Mörtel gehört zum Leistungsumfang.		
		03			St	Einbau	31	
707						Sickerschicht für bestehende Tropftülle bzw. Brückenablauf herstellen.		Sickerschicht herstellen
	01				St	Tropftülle einschließlich Lochblech gemäß RiZ-ING Was 11.		
	02				St	Brückenablauf gemäß RiZ-ING Was 1.		

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
708						Die Herstellung der Fuge wird gesondert vergütet.		
	01					Rohrleitung zur Bauwerksentwässerung nach Unterlagen des AG mit Formstücken, muffenlos , einschl. Befestigungen, Anschlüssen und Reinigungsöffnungen, entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen . Abzweige und Anschlüsse sind mit Formstücken herzustellen. Rohrverbindungen durch Manschetten aus EPDM und Spannhülse mit Verschlussteilen aus nicht rostendem Stahl, Werkstoff-Nr. 1.4571. Max. Rohrlänge 6,00 m. Auflagerung gemäß RiZ-ING Was, Formstücke und Rohre mit einer Länge kleiner 0,75 m sind min. einmal zu unterstützen. Die Länge wird in Rohrachse gemessen.		Rohrleitung für BW-Entwäss. herstellen
	02					Rohr aus nicht rostendem Stahl, Werkstoff-Nr.1.4571 Rohrverbindungen mit Brückenablauf aus Gusseisen müssen elektrolytisch getrennt sein,		
	03					Rohr aus Gusseisen ohne Muffe (BML) mit Korrosionsschutz gemäß ZTV-ING Teil 4, Abschnitt 3, Farbton	21	
						Rohr aus glasfaserverstärktem Kunststoff (GFK) , gemäß ZTV-ING Teil 8, Abschnitt 5, Farbton	21	
		01				DN 200,		
		02				DN 250,		
		03				DN	31	
			01			Rohraufhängung mit Ankerschiene gem. RiZ-ING Was 5,		
			02			Rohraufhängung mit Ankerschiene gem. RiZ-ING Was 6,		
			03			Rohraufhängung mit 2 Ankerschienen und Haltestange gem. RiZ-ING Was 13, Bild 1,		
			04			Rohraufhängung mit Ankerschiene gem. RiZ-ING Was 13, Bild 2,		
			05			Rohrauflagerung mit Ankerschiene gem. RiZ-ING Was 15,		
			06			Rohrbefestigung	41	
				00	m	Ankerschienen vorhanden.		
				01	m	Ankerschienen	51	
				02	m			
709						Auflagerbankentwässerung aus Rinne, Halbschale, und Austrittsrohr lage- und höhengerecht nach Unterlagen des AG herstellen . Abgerechnet wird nach der Länge der Rinne. Einbauort	11	Aufl.-bankentw. herstellen
	01					Halbschale DN 100,		
	02					Halbschale DN	21	
		01				Rinne aus Steinzeug ohne Muffen		
		02				Rinne aus	31	

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
			01			mit seitlichem Austritt durch die Widerlagerwand gemäß RiZ-ING Was 5,		
			02			mit seitlichem Austritt durch die Widerlagerwand gemäß RiZ-ING Was 6,		
			03			mit Austritt durch das Widerlager gemäß RiZ-ING Was 6, Sonderfall,		
			04			Länge der Austrittsleitung m	41	
				01	m	Austrittsrohr aus PVC, DN 100.		
				02	m	Austrittsrohr aus	51	
						DN	52	
710						Rohrverbindung beweglich aus Elastomer mit Spiralverstärkung gem. RiZ-ING Was 5 bzw. 6 entsprechend konstruktiven Erfordernissen herstellen.		Rohrverbind. beweg. herstellen
	01				St	Rohrleitung DN 200.		
	02				St	Rohrleitung DN 250.		
	03				St	Rohrleitung DN	21	
711						Entwässerung und Belüftung von Hohlkasten gem. RiZ-ING Was 17 herstellen. Abgerechnet wird nach Anzahl der hergestellten Öffnungen.		Belüftung von Hohlk. herstellen
	01					Einbau in Hohlkastensteg,		
	02					Einbau in Hohlkastenboden,		
		01			St	mit gelochtem Endstopfen.		
		02			St	mit von innen herausnehmbaren Vogel- schutzgitter.		
		03			St	mit Verschluss	31	
712						Rohrdurchführung einschließlich Verschluss herstellen.		Rohrdurchführung herstellen
						Rohrdurchführung DN	11	
						Einbauort	12	
						Bauteildicke m	13	
	01					Rohrdurchführung aus nichtrostendem Stahl, Werkstoff-Nr. 1.4571,		
	02					Rohrdurchführung aus	21	
		01				Ausführung mit Mittelflansch,		
		02				Ausführung mit Mittelflansch und äußerem Dichtflansch,		
		03				Ausführung mit Mittelflansch sowie äußerem und innerem Dichtflansch,		
		04				Ausführung	31	
		01				Dichtung gegen nicht drückendes Wasser,		
		02				Dichtung gegen drückendes Wasser,		
			01		St	Dichtung einseitig.		
			02		St	Dichtung beidseitig.		
			03		St	Dichtung einseitig, 2fach.		
			04		St	Dichtung	51	

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
801						909/8 Entwässerung von Tunnel- und Trogbauwerken		
	01					Rohrleitung für Trog- oder Tunnelentwässerung nach Unterlagen des AG aus Rohren und Formstücken ggf. mit Auflager herstellen. Anschlüsse an Schächte werden gesondert vergütet.		Rohrleitung Trog-/Tunnel herst.
	02					Trog, Leitung im Straßenaufbau verlegt,		
	03					Tunnel, Leitung im Straßenaufbau verlegt,		
	04					Trog, Leitung im Konstruktionsbeton verlegt,		
	05					Tunnel, Leitung im Konstruktionsbeton verlegt,	21	
		01				Einbauort		
		02				Rohr aus Gusseisen ohne Muffe (SML) mit Korrosionsschutz gemäß ZTV-ING Teil 4, Abschnitt 3,		
		03				Rohre aus Gusseisen mit Tytonmuffe, Korrosionsschutz gemäß ZTV-ING Teil 4, Abschnitt 3,	31	
			01			Rohre.....		
			02					
			03					
			04			DN 150,		
			05			DN 200,		
			06			DN 250,		
			07			DN 300,		
			08			DN 400,		
						DN 500,		
						DN 600,		
						DN.....	41	
				00	m			
				01	m	Auflager aus Beton, Festigkeitsklasse C12/15.		
				02	m	Auflager.....	51	
802						Blockfugenübergang für im Konstruktionsbeton verlegte Längsentwässerungsleitungen herstellen. Schutzkonstruktion am Blockfugenübergang nach Unter- lagen des AG einbauen.		Blockfugenübergang herstellen
	01					Leitung im Trog,		
	02					Leitung im Tunnel,		
	03					Einbauort	21	
		01				Rohre aus Gusseisen ohne Muffen, Korrosionsschutz gemäß ZTV-ING Teil 4, Abschnitt 3,		
		02				Rohre aus Gusseisen mit Tytonmuffe, Korrosionsschutz gemäß ZTV-ING Teil 4, Abschnitt 3,		
		03				Rohre.....	31	
			01			Schutzkonstruktion der Längsentwässerungsleitung bestehend aus Schutzrohr, Rohrummantelung und Abdichtung nach RiZ-ING T Was 3,		
			02			Schutzkonstruktion	41	
				01	St	Längsentwässerungsleitung DN 300.		
				02	St	Längsentwässerungsleitung DN 350.		
				03	St	Längsentwässerungsleitung DN 400.		
				04	St	Längsentwässerungsleitung DN.....	51	

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
803						<p>Abflussrohrleitung als Siphon zwischen dem in der Schlitzrinne einbetonierten Reinigungsrohr und dem Schacht aus Rohren und Formstücken nach Unterlagen des AG herstellen. Beton wird gesondert vergütet. Anschluss an den Schacht wird gesondert vergütet.</p>		Siphon herstellen
	01					<p>Leitung im Tunnel, Einbauort.....</p>	21	
	02					<p>Abflussrohrleitung nach RiZ-ING T Was 1 bzw. T Was 10, Abflussrohrleitung.....</p>	31	
		01				<p>Rohre aus Gusseisen ohne Muffen, Korrosionsschutz gemäß ZTV-ING Teil 4, Abschnitt 3,</p>		
		02				<p>Rohre aus Gusseisen mit Tytonmuffe, Korrosionsschutz gemäß ZTV-ING Teil 4, Abschnitt 3,</p>		
		03				<p>Rohre.....</p>	41	
				01	St	<p>DN 200.</p>		
				02	St	<p>DN 250.</p>		
				03	St	<p>DN 300.</p>		
				04	St	<p>DN.....</p>	51	
804						<p>Schacht für Trog bzw. Tunnelbauwerk mit Schacht- abdeckung, ggf. Steigeisen, Öffnungen für Rohran- schlüsse und ausgeformter Schachtsohle aus Beton Festigkeitsklasse C 12/15 mit Abdichtung nach Unterlagen des AG herstellen. Anschlüsse der Rohrleitungen werden gesondert vergütet. Der ggf. erforderliche Höhenausgleich durch Auflager- ringe gehört zum Leistungsumfang.</p>		Schacht Trog/ Tunnel herst.
	01					<p>Fertigteilschacht in Tunnel gemäß RiZ-ING T Was 1,</p>		
	02					<p>Fertigteilschacht in Tunnel gemäß RiZ-ING T Was 2,</p>		
	03					<p>Revisionschacht in Trog DN 1000 gemäß RiZ-ING T Was 4,</p>		
	04					<p>Revisionschacht in Trog 600x600 gemäß RiZ-ING T Was 5,</p>		
	05					<p>Revisionschacht in Trog gemäß RiZ-ING T Was 6,</p>		
	06					<p>Fertigteilschacht in Tunnel gemäß RiZ-ING T Was 10,</p>		
	07					<p>Spülschacht für Bergwasserdränage 600x1000 gemäß RiZ-ING T Was 11,</p>		
	08					<p>Schacht</p>	21	
		00			St	<p>Schachttiefe bis 1 m.</p>		
		01			St	<p>Schachttiefe über 1 m bis 1,5 m.</p>		
		02			St	<p>Schachttiefe</p>	31	
		03			St			
805						<p>Schachtanschluss für Rohrleitungen im Trog bzw. Tunnel herstellen, Anschluss dichten. Zulage für den Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung.</p>		Schachtanschl. herstellen

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
	01 02 03					Leitung im Trog, Leitung im Tunnel, Einbauort	21	
		01 02 03 04 05 06 07 08				Rohrleitung DN 150, Rohrleitung DN 200, Rohrleitung DN 250, Rohrleitung DN 300, Rohrleitung DN 400, Rohrleitung DN 500, Rohrleitung DN 600, Rohrleitung DN	31	
			01 02 03 04			Längsentwässerungsleitung aus Gusseisen, Korrosionsschutz gemäß ZTV-ING Teil 4, Abschnitt 3, Siphonleitung aus Gusseisen, Korrosionsschutz gemäß ZTV-ING Teil 4, Abschnitt 3, Dränageleitung aus Kunststoff, Leitung	41	
				01 02 03 04 05 06 07 08	St St St St St St St St	Fertigteilschacht gemäß RiZ-ING T Was 1. Fertigteilschacht gemäß RiZ-ING T Was 2. Revisionsschacht DN 1000 gemäß RiZ-ING T Was 4. Revisionsschacht 600x600 gemäß RiZ-ING T Was 5. Revisionsschacht gemäß RiZ-ING T Was 6. Fertigteilschacht gemäß RiZ-ING T Was 10. Spülschacht für Bergwasserdränage 600x1000 gemäß RiZ-ING T Was 11. Schacht	51	
806						Bordschlitzzrinne Klasse D 400, mit Fertigteilen auf Bettung aus Beton C 12/15 in Trog bzw. Tunnel nach Unterlagen des AG herstellen. Der Mehraufwand für ggf. erforderliche Formstücke für Rinnenanfang und Einlaufkasten bzw. Straßenablauf oder Ablauföffnung am Rinnenende werden gesondert ver- gütet. Die Fugen sind nach Angaben des Herstellers abdichten.		Bordschlitzzrinne in Trog/Tunnel herstellen
	01 02 03					Bordschlitzzrinne im Trog nach RiZ-ING T Was 6 Bordschlitzzrinne im Tunnel nach RiZ-ING T Was 1, 2, oder 10 Rinne	21	
		01 02				Schlitzrinne DN 300 Schlitzrinne DN	31	
			00 01 02		m m m	mit Sohlgefälle 0,5 v.H.. mit Sohlgefälle v.H.....	41	
807						Formstück für Bordschlitzzrinne in Trog bzw. Tunnel liefern und einbauen, als Zulage zur OZ..... Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber der durchgehenden Rinne.	11	Zul. Formstück Bordschlitzzrinne i.Trog/Tunnel
	01				St	Endstück nach RiZ-ING T Was 1 bzw. T Was 10 Anschlussleitung DN 200.		

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
901	02				St	Endstück nach RiZ-ING T Was 1 bzw. T Was 10 Anschlussleitung DN	21	Kabelkanal in Beton herst.
	03				St	Ablaufschacht mit Tauchwand nach RiZ-ING T Was 2 Anschlussleitung DN 200.		
	04				St	Ablaufschacht mit Tauchwand nach RiZ-ING T Was 2 Anschlussleitung DN	21	
	05				St	Endstück nach RiZ-ING T Was 6 Anschlussleitung DN 200.		
	06				St	Endstück nach RiZ-ING T Was 6 Anschlussleitung DN	21	
	07				St	Anfangsstück nach RiZ-ING T Was 1, 6 oder 10 mit Reinigungsöffnung.		
	08				St	Anfangsstück nach RiZ-ING T Was 2 mit Abschottung und Reinigungsöffnung.		
	09				St	Formstück	21	
						909/9 Kabelschutzrohre in Bauwerken		
						Kabelkanal aus Kabelschutzrohr mit wasserdichten Rohrverbindungen und Dilatationsstößen lage- und höhengerecht nach Unterlagen des AG in Beton herstellen. Ringsteifigkeit mindestens SN 8. In das Rohr verzinkte Stahldrähte oder Stahlseile mit mindestens 4 mm Durchmesser einziehen. Rohrenden mit Kunststoffkappen verschließen.		
		01 02 03				In Trog, In Tunnel, In	21	
			01			Kabelkanal aus Kunststoffrohr PE-HD, E DIN 16842, einzügig, DN 50		
			02			Kabelkanal aus Kunststoffrohr PE-HD, E DIN 16842, einzügig, DN	31	
			03			Kabelkanal aus Kunststoffrohren PE-HD, E DIN 16842, Anzahl der Rohre	31	
						Anordnung der Rohre	32	
					Abstand der Rohre cm	33		
					Durchmesser der Rohre DN	34		
		04			Kabelkanal	31		
			01 02	m m	Rohr liefern. Rohr des AG einbauen.			